



**250 Jahre  
Goldstadt  
Pforzheim**  
Jubiläums-  
bericht







250  
GOLDSTADT

# 250 Jahre Goldstadt Pforzheim



250  
GOLDSTADT



# 1. Vorwort

**Peter Boch**

Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim



## **Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Besucherinnen und Besucher, Liebe Mitwirkende,**

wir blicken auf das Jubiläumsfestival 250 Jahre Goldstadt Pforzheim zurück, das mit der Eröffnungspremiere des Schauspiels „Das Goldene Vlies“ am 24.09.2016 im Theater Pforzheim seine erste Veranstaltung erlebte und am 24.12.2017 mit einem thematischen Gottesdienst endete. So wurde an 457 Tagen gefeiert. Der Festivalzeitraum unterteilte sich in den sogenannten „Vorklang“ ab September 2016, in den „Hauptklang“ ab April 2017 und in den „Nachklang“ ab Oktober 2017. In nur acht Monaten musste das dreiköpfige Team von Oktober 2016 das Programm zusammenstellen, die Förderer und Sponsoren begeistern und die Bevölkerung auf die „Reise“ in und durch das Jubiläumsfestival mitnehmen. In der folgenden Darstellung soll das Jubiläumsfestival nochmals mit Daten und Fakten dargestellt werden. Dabei wird auch das neu entstandene „Wir Gefühl“ bei den Beteiligten und den 257.966 Besucherinnen und Besuchern beschrieben, das neue Kräfte für kommende Projekte freisetzt und Mut macht, gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Pforzheim im Mai 2018



Peter Boch  
Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b>	4
<b>2. Gesamtüberblick Jubiläumsjahr</b>	8
<b>3. Zahlen zum Jubiläum „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“</b>	8
3.1 Presse	9
3.2 Funk und Fernsehen	11
<b>4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	11
4.1 Stimmen zum Jubiläum	11
4.2 Werbemittelstatistik	13
4.3. Zugriffszahlen Homepage	14
4.4. Facebook	14
4.4. Instagram	15
<b>5. Prominente Gäste und Jubiläums-Botschafter</b>	15
<b>6. Besondere Tourismusangebote im Jubiläumsjahr</b>	17
6.1 Gruppenführungen stärker nachgefragt	17
6.2. Übernachtungszahlen – positiver Trend im Jubiläumsjahr	17
6.3. Messeauftritte und andere	18
<b>7. „Goldstücke“ – offizielle Jubiläumsprodukte</b>	19
<b>8. Das Programm</b>	20
8.1. Programm-Macher und Kooperationspartner	20
8.2. Schmuckmuseum Pforzheim	20
8.3. Technisches Museum Pforzheim	21
8.4. Kulturredaktion der Stadt Pforzheim	22
8.5. Theater Pforzheim	22
8.6. Hochschule Pforzheim	23
8.7. Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim	24
8.8. „Innovationen“ – Die Gala zur Eröffnung von 250 Jahre Goldstadt	24
8.9. „Goldene Momente“ – Open Air Tage im Stadtgarten und Rassler-Sternwanderung	26
8.10. Lange Werkbank	27
8.11. Alfons-Kern-Turm – Designlabor und Ort der Begegnung	28
8.12. „Luxus!?“ – Ausstellung, Symposium, Designwoche	29
8.13. „Timeless machine“ – Medienkunst am Industriehaus	30
8.14. „1001 Braut“ – Guinness Weltrekord-Versuch	30
8.15. „Gold-Rausch“ – Theater Titanick	31
8.16. Udo Spreitzenbarth – „Objects of Desire – Objekte der Sehnsucht“ Billboard-Kampagne und Ausstellung	32

8.17. Tagungen und Kongresse	33
8.18. Engagiert, innovativ, außergewöhnlich – spezielle Eigenproduktionen	33
8.19. Erfolgreiche „Vernetzer“	34
8.20. Kritische Auseinandersetzungen zu Historie und Zeitgeist	36
8.21. Kitas, Schulen, Projekte mit Jugendlichen	37
8.22. Dillweißenstein – der „fleißigste Stadtteil“	38
8.23. Die Goldsteine – eine „Goldene Spur“ durch die Stadt	39
8.24. blackforestwave e.V. – Stand-Up-Paddling, Slackline	39
<b>9. PopUp-Konzepte und neues “Kreativ-Quartier”</b>	<b>40</b>
9.1. Künstler-Ateliers	40
9.2. Galerie in den Vitrinen	41
9.3. PopUp-Stores	41
9.4. PopUp-Café „TortenSpitze“	43
<b>10. Besucherzahlen nach Monaten</b>	<b>44</b>
<b>11. Ehrenamtliches Engagement</b>	<b>44</b>
<b>12. Volunteer-Programm – Gemeinsam zum Erfolg</b>	<b>45</b>
<b>13. Sponsoren und Förderer des Jubiläums</b>	<b>45</b>
13.1. Sponsorenpakete	46
13.2. Sponsorenlunches – Netzwerken leicht gemacht	47
<b>14. „Aus dem Schmuck geboren....“ – Goldstadt 250 als Beispiel für     Standortmarketing 2.0</b>	<b>48</b>
14.1. Prämiertes Design	50
14.2. Prämiertes Stadtmarketing – „Preis für Stadtkultur 2017“	51
<b>15. Finanzen</b>	<b>52</b>
<b>16. Nachhaltige Investitionen – Alfons-Kern-Turm und Technisches     Museum Pforzheim</b>	<b>52</b>
<b>17. Kommunikation</b>	<b>53</b>
17.1. Umfrage im Rahmen der Eröffnungsgala	53
17.2. Print / Online / Soziale Netzwerke / Kommunikationsstruktur	54
<b>18. Ausblick – ORNAMENTA 2022 – Design Innovation Festival</b>	<b>54</b>

#### Anlagen:

1. Programmübersicht

2. Finanzübersicht

## 2. Gesamtüberblick Jubiläumsjahr

Ziel des Jubiläumsjahres 250 Jahre Goldstadt Pforzheim war es, den Begriff „Goldstadt“ durch das Jubiläum neu zu beleben und als weltweit bekannte Marke mit neuem Glanz zu versehen. Es sollte deutlich gemacht werden, dass aus der Traditionsindustrie der Goldstadt die heutigen Markführer aus den Bereichen Schmuck, Design, Präzisions- und Medizintechnik gewachsen sind und zu den Goldmedaillen-Gewinnern von heute und morgen gehören. Ebenso sollte deutlich werden, dass rund 80 % des Schmucks aus Deutschland immer noch aus der Goldstadt kommt. Ein weiteres wichtiges Ziel war es, die Bevölkerung für ihre Stadt und deren Geschichte in Gegenwart und Zukunft zu begeistern. Eine Stadt, in der 85 % der heutigen Bevölkerung erst seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts zugezogen ist, muss die Tradition selbst wieder lernen, um die Gegenwart zu verstehen, um die Zukunft gestalten zu können. Aus diesem Grund begaben sich Kindergärten auf Stadtspaziergänge und für die Schulen wurden Unterrichtsmaterialien erstellt, welche auch künftig ab der Grundschule eingesetzt werden können. Das neue Pforzheim mit über 140 Nationen und ca. 122.000 Einwohnern hat sich mit Kindern und Jugendlichen auf den Weg gemacht, um ein neues Selbstbewusstsein zu schaffen.

## 3. Zahlen zum Jubiläum „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“

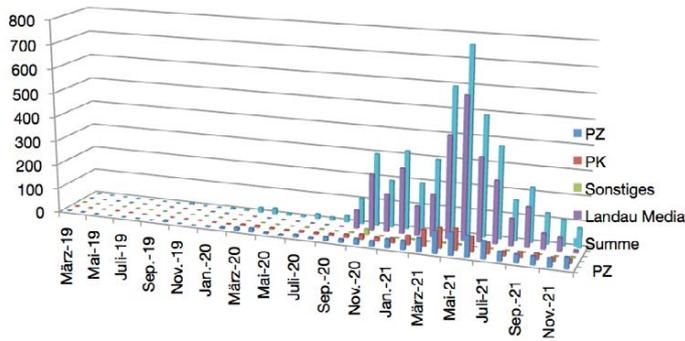
[Stand 05.01.2018]

- > 353 Events von September 2016 bis Ende Dezember 2017
- > 4.970 Veranstaltungstage
- > 8.522 Personen aus der Stadt und Region wirkten an den Projekten und deren Umsetzung aktiv mit
- > 69 verschiedene Veranstaltungsorte
- > 231 Institutionen, Vereine, Vereinigungen
- > 257.966 Besucher/innen
- > 3 Tage Open Air im Stadtgarten mit 5.300 Besucher/innen
- > 2 Tage Theater Titanick mit „Gold-Rausch“ mit 11.000 Besucher/innen und über 200 Mitwirkenden aus Pforzheim und der Region
- > 2,4 Mio. Euro Einnahmen durch 79 Förderer und Sponsoren

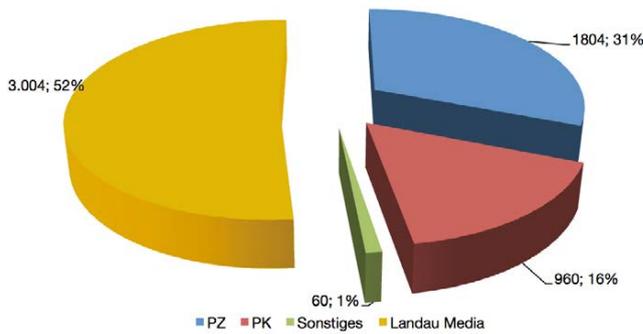
### 3.1. Presse (bis 31.12.2017)

- > 5.828 Meldungen gesamt (Landau Media als Dienstleister für Medienbeobachtung, Pressespiegel und Medienanalyse)
- > Davon 2.860 Meldungen in Online-Medien, inklusive 676 Meldungen in Sozialen Netzwerken (Twitter, Instagram, Facebook)
- > Davon 2.968 Meldungen in Printmedien
- > Davon 24 Meldungen über dpa

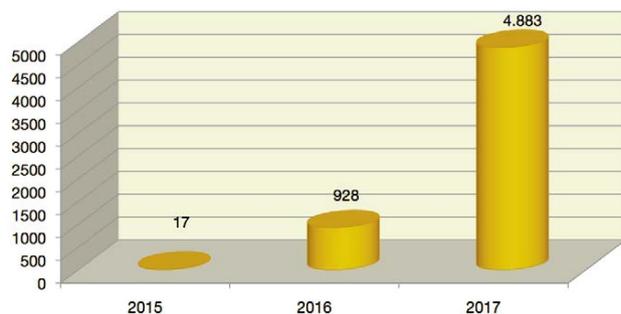
#### Berichte nach Monaten



#### Berichte nach Anteilen

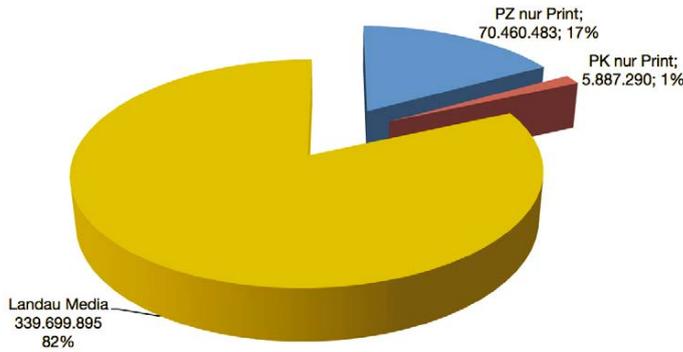


#### Berichte nach Jahren

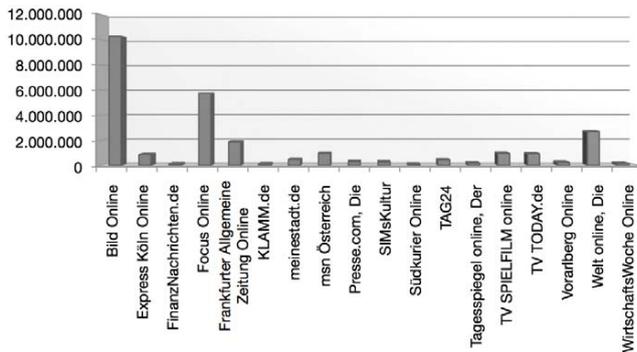


**Reichweite aller Berichte:**

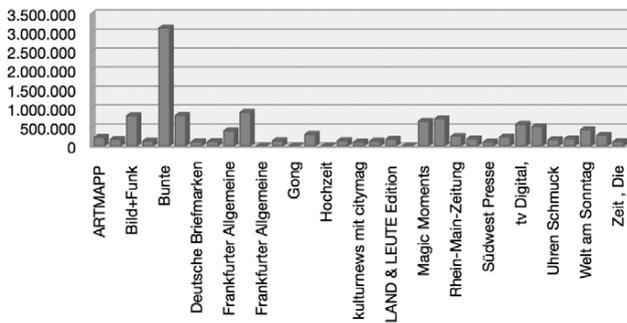
Die Reichweite sagt aus, wie viele Leser die Veröffentlichung tatsächlich erreicht.



**Höchste Einzelreichweite Online**



**Höchste Einzelreichweite Printmedien**



In dieser Statistik sind u. a. auch Nennungen folgender Medien enthalten: Acher- und Bühler Bote, Alb Bote, Südkurier, Alb-Bote, Südwest Presse, Bietigheimer Zeitung, Braut & Bräutigam, BUSMAGAZIN, Chronos, Darmstädter Echo, Deutsches Architektenblatt, Eßlinger Zeitung, feine adressen Dresden/Sachsen, Fellbacher Zeitung FZ, Frankfurter Allgemeine Magazin, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Gäubote, Gmünder Tagespost, GZ Goldschmiede Zeitung, Heidenheimer Neue Presse, Heidenheimer Zeitung, Heilbronner Stimme, Heuberger Bote, Hochzeit, Hohenloher Tagblatt, Kehler Zeitung, Kraichgau Stimme, Kreiszeitung Böblinger Bote, Landlust, Leonberger Kreiszeitung, Lift Stuttgart, Lindauer Zeitung, Motor Presse Stuttgart, Nürtinger Zeitung, Obermain-Tagblatt, Odenwälder Echo, Offenburger Tageblatt, Reutlinger General-Anzeiger, Rhein-Main-Zeitung, Rhein-Main-Zeitung am Sonntag, Rhein-Neckar-Zeitung, Schmuck Magazin, Schwäbische Post, Schwarzwälder Bote, Stuttgarter Nachrichten, Stuttgarter Wochenblatt, Stuttgarter Zeitung, Südkurier, Der Tagesspiegel, U.J.S. Uhren Juwelen Schmuck, vivanty, Die Welt

## 3.2. Funk und Fernsehen (bis 31.12.2017)

- > 5 Film-Produktionen für den SWR und weitere 3. Programme der ARD
- > 15 Kurzbeiträge im TV auf 5 Sendern (SWR, MDR, ZDF, PRO7, RTL)
- > 12 Auftragsproduktionen
- > 6 Video-Werbespots, davon 2 Kinospots
- > 2 Audio-Werbespots in SWR1 und die neue welle
- > 12 Radiobeiträge in div. Sendern

# 4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kommunikationsstrategie des Jubiläums wurde an den zuvor gesetzten Zielen ausgerichtet und je nach Programmpunkt in puncto Zielregion, Reichweite und Medium angepasst. Manche Inhalte wurden bis in die Nachbarländer verbreitet, andere nur lokal beworben.

## 4.1. Stimmen zum Jubiläum

„Aus dem Erbe der Goldstadt wächst etwas Neues heran“

**(Capital)**

„Diese Show im Pforzheimer Kongresszentrum hätte auch Weltstädten wie Berlin oder Paris zur Ehre gereicht.“

**(Stuttgarter Zeitung)**

„Tausende bejubeln Theaterspektakel zum Schmuckjubiläum!“

**(Badische Neueste Nachrichten)**

„Massenhaft magische Momente. Theater Titanick erweckt Stadthistorie spektakulär zum Leben – Mehr als 10.000 Besucher!“

**(Pforzheimer Zeitung)**

„Was damals gegründet wurde, stiftet heute Zukunft.“

**(Bernhard Prinz von Baden)**

„Eine Stadt im Goldrausch“

**(SWR)**

„Die Goldstadt gibt sich glamourös, spektakulär – und zugleich visionär.“

**(Pforzheimer Zeitung)**

„Der gewaltige Aufwand, den Pforzheim mit dem Jubiläum treibt, ist nicht allein eine Hommage an einen wichtigen Wirtschaftszweig. Die Feierlichkeiten sollen ein neues Wir-Gefühl begründen in einer Stadt, die mit großen Problemen zu kämpfen hat. Im Kongresszentrum ist es gelungen, dieses andere Pforzheim zu präsentieren.“

**(Stuttgarter Zeitung)**

„Die Stadt an der Enz wollte eigentlich nur 250 Jahre Schmuck- und Uhrenindustrie feiern. Herausgekommen ist ein Jubiläum, das die Stadt in Baden-Württemberg eint.“

**(Die Presse am Sonntag, Wien)**

„Ein Spektakel mit Strahlkraft“

**(Pforzheimer Zeitung)**

„Auch die Spielzeit des Pforzheimer Theaters steht unter dem Motto „El Dorado“ und mit dem international renommierten Open-Air Theater Titanick wird das Theaterspektakel „Goldrausch“ auf den Straßen im Zentrum erlebbar.“

**(arttourist.com Gazette „ASTRID“)**

„Die 250 Jahre zeigten großes gemeinschaftliches Engagement. LUXUS!?, der Beitrag der Gestalter, bündelte ein gesellschaftlich hochrelevantes Reizthema in zahlreichen Veranstaltungen. Der Alfons-Kern-Turm wird ein bleibendes Zeichen von Design und Projekten der Hochschule für Stadt und Region bleiben.“

**(Prof. Michael Throm, Dekan der Fakultät für Gestaltung an der Hochschule Pforzheim)**

Das Projekt des Hebel-Gymnasiums war mir eine große Freude und ich bin sehr dankbar, dass Sie als Goldstadtteam meiner Klasse, und damit ganz allgemein der Institution Schule, dieses Projekt ermöglicht haben!

**(Rebecca Tüttelmann, Lehrerin am Hebel-Gymnasium Pforzheim)**

„Wir sind überwältigt von der positiven Grundstimmung, die sich über Pforzheim gelegt hat. Zugleich überrascht es uns, wie identitätsstiftend das Thema Gold für uns Pforzheimer doch ist – und dies alles dank dieses einzigartigen Jubiläums.“

**(Georg Wellendorff, Geschäftsführer der Schmuckmanufaktur Wellendorff)**

„Pforzheim feierte Jubiläum, und die Sparkasse war wie gewohnt ganz vorne mit dabei: als Sponsor, Ausrichter, Organisator, Gastgeber. Die vielen attraktiven Veranstaltungen, die es das Jahr über gab, kamen beim Publikum gut an und sind sicherlich mitverantwortlich für die Aufbruchstimmung, die seither in Pforzheim spürbar ist.“

**(Stephan Scholl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Pforzheim Calw)**

„Ich habe das Jubiläum in vollen Zügen genossen – tolle Stimmung, spektakuläre Ausstellungen, wunderbare Veranstaltungen und ein überwältigendes Wir-Gefühl, das ich in dieser Intensität in meiner Heimatstadt noch nicht so oft gespürt habe. Das Jubiläum hat in beeindruckender Weise gezeigt, wie vital, bunt und vielfältig sich Pforzheim präsentieren kann – wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Glückwunsch!“

**(Georg H. Leicht, Juwelier Leicht)**

„Für uns war 2017 ein spannendes und arbeitsreiches Jahr – vor allem mit der Doppelausstellung im Schmuckmuseum und der Wiedereröffnung des Technischen Museums, die uns sowohl in Pforzheim als auch darüber hinaus viel Zuspruch gebracht haben. Zudem wurde durch das Jubiläum für die Pforzheimer selbst spürbar, dass ihre Stadt lebenswert ist. Dieser Elan sollte unbedingt für die Zukunft genutzt werden.“

**(Cornelie Holzach, Leiterin des Schmuckmuseums Pforzheim)**

„Das Team um Gerhard Baral hat das Goldstadtjubiläum hervorragend organisiert und zu einem riesigen Erfolg mit grandiosen Höhepunkten und einer überwältigenden Beteiligung von Bürgern, Vereinen und Firmen geführt. Auch unser Firmensymposium war zum ersten Mal seit zehn Jahren ausverkauft, da doppelt so viele Teilnehmer aus aller Welt kamen wie geplant.“

**(Stefan Förster, Geschäftsführer von Forestadent und Vorsitzender des Fördervereins Ornamenta e.V.)**

„Goldstadt 250“ hat gezeigt, dass Pforzheim über ein großes Reservoir an Tatkraft und Bereitschaft zur gesellschaftlichen Mitwirkung und Gestaltung verfügt. Das gilt sowohl für das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger als auch unserer ansässigen Unternehmen. Hier ist etwas entstanden was unschätzbar wertvoll ist und worauf wir als Stadt wirklich stolz sein können. Mich stimmt das sehr optimistisch für die kommenden Jahre!“

**(Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim)**

## 4.2. Werbemittelstatistik

- > Gehängte Fahnen 750
- > Gedruckte Plakate 5.218
- > Verteilte Flyer 79.000
- > Magazine 80.000



### 4.3. Zugriffszahlen Homepage

Seit dem Start der Homepage [www.goldstadt250.de](http://www.goldstadt250.de), die speziell zum Jubiläum eingerichtet wurde, sind auf der Seite über 144.209 Aufrufe verzeichnet worden. Die durchschnittliche Verweildauer der Nutzer lag bei etwa 3,41 Minuten. Betrachtet man die Entwicklung der Besucherzahlen, so ist festzuhalten, dass ab Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten im September 2016 und der Eröffnung der Ausstellung „Mechanik en miniature“ im Schmuckmuseum Pforzheim die Zugriffe auf [www.goldstadt250.de](http://www.goldstadt250.de) stetig angestiegen sind. Die Gliederung des Jubiläums-Programms in Vorklang, Hauptklang und Nachklang spiegelt sich in den Besucherzahlen der Homepage deutlich wider: Die Monate April bis inklusive Juli 2017 verzeichnen die höchsten Besucherzahlen.

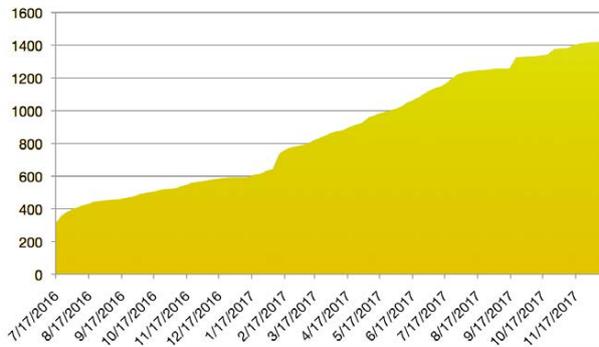
Deutliche Spitzen in den Zugriffswerten sind rund um die großen Highlights des Jubiläumsjahres zu verzeichnen. Hervorzuheben sind hierbei die Tage um die zweitägige Eröffnungsgala zum Jubiläum am 12. und 13. Mai 2017 und die Tage rund um die Goldenen Momente im Stadtgarten vom 6. bis 9. Juli 2017. Der absolute Höchstwert wurde am 28. Juli 2017 erzielt und somit am ersten Tag der beiden Aufführungen der Open Air Parade „Gold-Rausch“ des Theaters Titanick.

Betrachtet man die geographische Verteilung der Homepage-Besucher, so stammt die Mehrheit der Nutzer wie erwartet aus Baden-Württemberg, genauer aus Pforzheim, gefolgt von Karlsruhe, Stuttgart und Mühlacker (ohne Berücksichtigung unbekannter Nutzer).

### 4.4. Facebook

Auf Facebook wurde im Juli 2016 eine Seite speziell für das Jubiläum eingerichtet. Die Zahl der Abonnenten beläuft sich bis 31. Dezember 2017 auf 1.424 Personen, die sich fast zu gleichen Teilen aus Männern und Frauen zusammensetzen. Betrachtet man neben den Abonnentenzahlen jedoch die Gesamtheit der Seitenaufrufe, so sind Frauen klar dominant. Die Gesamtreichweite (Definition nach Facebook: So vielen Personen wurden Aktivitäten auf deiner Seite bereitgestellt, einschließlich deiner Beiträge, Beiträge auf deiner Seite von anderen Personen, Werbeanzeigen für „Gefällt mir“-Angaben, Erwähnungen und Besuche.) beträgt zwischen Juli 2016 und Dezember 2017 - 717.646. Betrachtet man die Videoaufrufe, so liegt die absolute Summe im Gesamtzeitraum bei 38.700, wobei 23.811 Minuten (394 h 43min) Videomaterial angesehen wurde.

### Entwicklung Abonnentenzahlen (Facebook)



## 4.4. Instagram

Auf Instagram wurde eine eigene Seite eingestellt ab April 2016. Es gab 166 Beiträge, die von 602 Abonnenten genutzt wurden.

## 4. Prominente Gäste und Jubiläums-Botschafter

Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten besuchten während des Jubiläumsfestivals die Goldstadt Pforzheim. Ob als Ehrengäste bei Veranstaltungen, Gesprächspartner bei den Sponsorenlunches oder als Programmteilnehmer auf der Bühne – prominente Besucher aus den Bereichen Musik, Kunst, Politik, Wirtschaft, Mode und Sport fanden den Weg nach Pforzheim. Z. B. **Startenor José Carreras**, Designer **Harald Glööckler**, SWR-Moderatorin **Stephanie Haiber** sowie die Staatssekretärinnen **Katrin Schütz** (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau), **Petra Olschowski** (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg) und **Gisela Splett** (Finanzministerium Baden-Württemberg)



vlnr: Gladys Rossi, José Carreras, Harald Glööckler, Wiebke Eberlein, Sabine und Frank-Jürgen Schupp, Udo Spreitzenbarth, Bernhard Prinz von Baden mit Ehefrau Stephanie Kaul

Pforzheim hat viele kluge Köpfe aus ganz unterschiedlichen Bereichen hervorgebracht. Die Vielfalt der Goldstadt spiegelt sich auch in den 29 Botschaftern wider.

**Als Botschafter aufgetreten sind zum Beispiel:**

**S.K.H. Bernhard Prinz von Baden**, der Berlinale Chef **Dieter Kosslick**, der Botschafter **Prof. Dr. Gerhard Sabathil**, Motorsportchef **Norbert Haug** und der international renommierte Fotograf **Udo Spreitzenbarth**. Auch bekannte Musiker wie Sänger **Peter Freudenthaler**, der mit seiner Band „Fools Garden“ den Welthit „Lemon Tree“ landete sowie Echo-Preisträger **Sebastian Studnitzky** und Tenor **Jay Alexander** gehörten dazu.

**Weitere Botschafter waren:**

**Prof. Dr. Thomas Bauerhansl** (Leiter des Fraunhofer IPA, Stuttgart), **Prof. Peter Bofinger** (Wirtschaftswissenschaftler), **Claudia D´Andrea** (Director GIA Gemological Institute of America), **Ulrich Dietz** (CEO der GFT Technologies SE), **Peter Förtig** (Komponist und Musiktheoretiker), **Robert Friedmann** (Sprecher der Konzernführung der Würth-Gruppe), **Vincenzo Grifo** (Fußballer Borussia Mönchengladbach), **Ulrike Grote** (Schauspielerin, Regisseurin), **Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Christine Heim** (Direktorin des Instituts für Medizinische Psychologie, Charité Universitätsmedizin Berlin), **Prof. Dr. Rudolf Hickel** (Deutscher Wirtschaftswissenschaftler, Forschungsleiter IAW der Universität Bremen), **Prof. Günter Horntrich** (Geschäftsführer „yellow design | yellow circle“ in Köln und Pforzheim), **Uwe Hück** (Gesamtbetriebsratsvorsitzender und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG), **Dr. Hannsjörg Kowark** (Direktor der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart), **Christoph Kübel** (Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH), **Robin Lautenbach** (ARD-Hauptstadtstudio, Journalist), **Dr. Markus Löffler** (Senior Partner McKinsey & Company, Business Technology Office), **Prof. Dr. Klaus Mangold** (Geschäftsführer Mangold Consulting GmbH), **Manfred Mohr** (Digitalkunst-Pionier), **Heinz Ohnmacht** (Vorsitzender des Vorstands Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband), **Nicola Thost** (Profi-Snowboarderin), **Dr. Géza von Habsburg-Lothringen** (Erzherzog von Österreich), **Kai Winkler** (General Manager bei Fairmont Quasar Istanbul)

Sie alle können eine persönliche Geschichte über ihre Verbindung zu Pforzheim erzählen und haben den positiven Geist des Jubiläums in ihren breit gefächerten Wirkungskreisen verbreitet. Dieser Kreis soll über das Jubiläum hinaus bestehen bleiben.

## 6. Besondere Tourismusangebote im Jubiläumsjahr

Das Büro der Gesamtkoordination Goldstadt 250 hat erstmals in der Tourismus-Werbung für Pforzheim einen Verteiler der Reise- und Busreiseveranstalter im deutschsprachigen Raum aufgebaut. Dieser wurde alle sechs Wochen mit den neuesten Aktivitäten um das Jubiläumsfestival und die Höhepunkte in Stadt und Region versorgt. Die Tourist-Information Pforzheim nahm während des Jubiläumsfestivals die Rolle als zentrale Informations- und Anlaufstelle für sämtliche Auskünfte rund um die Feierlichkeiten wahr.

Im Rahmen zweier Schulungsabende wurden die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information gezielt über das Programm des Jubiläums durch das Büro der Gesamtkoordination auf Anfragen zu Goldstadt 250 vorbereitet.

### 6.1. Gruppenführungen stärker nachgefragt

Von den Pforzheimer Museen und dem städtischen Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) wurden neue Angebote speziell zum Jubiläumsjahr entwickelt. Aufgrund der sehr guten Resonanz werden einige Programmpunkte, wie die Stadtführung mit dem Markgrafen Karl Friedrich im historischen Gewand, auch nach den Jubiläumsfeierlichkeiten fortgeführt werden.

Das gesteigerte Interesse von Bürgern und Besuchern an der Stadt Pforzheim und ihrer Geschichte im Jubiläumsjahr hat sich positiv auf die Buchungen von Gruppenführungen ausgewirkt. Im Vergleich zum Vorjahr hat die absolute Anzahl der Gruppenführungen von 109 auf 118 leicht zugenommen, was einem Plus von 8 % entspricht. Die Teilnehmerzahl der Gruppenführungen verzeichnet einen wesentlich stärkeren Anstieg von 2.482 auf 2.981 Personen, was eine Zunahme um 20 % ergibt.

### 6.2. Übernachtungszahlen – positiver Trend im Jubiläumsjahr

Die Übernachtungs- und Ankunftsdaten in Pforzheim sind während des Jubiläumsjahres in den meisten Kennzahlen im Vergleich zu den Vorjahren überdurchschnittlich positiv ausgefallen. Insbesondere der Monat Juli mit den Highlights „Theater Titanick“, „Goldene Momente im Stadtgarten“, „1001 Braut“ und „Timeless Machine“ weisen eine deutliche Steigerung der Ankunfts- und Übernachtungszahlen auf. War 2016 im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Ankünfte im Juli um -1,7 % noch rückläufig, ist 2017

eine deutliche Zunahme um +12,5 % zu verzeichnen. Auch die Anzahl der Übernachtungen stieg im Juli 2017 mit +10,5 % im Vergleich zum Vorjahr auffallend stark an. 2016 betrug die Veränderung im gleichen Zeitraum lediglich +1,8 %.

In den Ankunfts- und Übernachtungszahlen der Monate Januar bis Juli 2017 spiegelt sich der positive Einfluss des Jubiläumsjahres wider, wenn auch weniger ausgeprägt als bei der alleinigen Betrachtung des Hauptmonats Juli. Die Ankünfte verzeichnen in diesem Zeitraum im Jahr 2017 ein Plus von 2,3 %, wohingegen im Jahr 2016 lediglich ein Plus um 0,8 % festzustellen war. Die Übernachtungszahlen stiegen sowohl 2016 als auch 2017 von Januar bis Juli um 2,8 %.

Die Zunahme der Ankünfte und Übernachtungen im Juli 2017 und auch im Zeitraum Januar bis Juli 2017 sind allein auf Gäste aus Deutschland zurück zu führen. Während die Zahl der ausländischen Besucher im Vergleich zu Juli 2016 und Januar bis Juli 2016 im Jubiläumsjahr sogar leicht rückläufig war, zog Pforzheim parallel erheblich mehr Gäste aus dem Inland an, so dass die Gesamtbilanz deutlich positiv ausfällt.

### 6.3. Messeauftritte und andere

In Zusammenarbeit mit der WSP (Wirtschaftsförderung und Kommunale Statistik) war das Jubiläumsfestival vertreten bei:

- > ITB 2016
- > MomenTour 2016, 2017
- > Inhorgenta 2017
- > CMT 2016, 2017
- > Baselworld 2016, 2017

Auf Anregung der Gesamtkoordination Goldstadt 250 wurde, im Rahmen der Sponsorenpartnerschaft mit der Messe München/Inhorgenta, ein Stand auf der Messe realisiert und gemeinsam mit dem Bundesverband Schmuck und Uhren und der WSP, der erstmals ausgelobte Design-Award „Designer of the year“ im Rahmen einer Gala vergeben.



## 7. „Goldstücke“ – offizielle Jubiläumsprodukte

Neben den Schmuckwelten Pforzheim, fungierte die Tourist-Information zudem als Haupt-Verkaufsstelle für zahlreiche Produkte, die im Rahmen des Jubiläums von Partnern und Sponsoren entwickelt wurden. Diese sogenannten „Goldstücke“, wie etwa der Liegestuhl „Goldene Momente“, Jubiläumsuhren von Aristo Vollmer und Richard Bethge, die DVD zum Goldstadtsong 2017, edle Kugelschreiber von Staib und Otto Hutt, sowie der besondere Verkaufsschlager die „Recycling-Tasche“, die aus den gebrauchten Bannern des Jubiläums von der Lebenshilfe Bretten genäht wurde und in wenigen Tagen ausverkauft waren, konnten hier erworben werden. Die Taschen wurden im Februar 2018 wegen großer Nachfrage nochmals aufgelegt und waren ebenfalls schnell vergriffen.



Daneben gab es Goldbarren von Agosi und C. Hafner, spezielle Schmuckstücke und Jubiläumskollektionen führender Schmuckhersteller (z. B. Chopard, Victor Mayer, Wellingendorff, Leo Wittwer, Laco, IsabelleFa, Gellner, Meirow & Klink, Yana Nesper, Juwelier Leicht, Piet van den Boom u. a.)

Kulinarisch konnte das Jubiläumsfestival mit der Goldstadt-Wurst der Pforzheimer Metzgerinnung, den „Goldstücke“ der Innungs-Bäcker, dem Jubiläums-Bier „Imperial Gold“ der Brauerei Ketterer oder dem Jubiläumsteller des Restaurants Comedia erfahren werden.

Das Jubiläumsbuch „Metamorphosen“ – 250 Jahre Goldstadt Pforzheim: Geschichte, Geschichten und Perspektiven wurde in Zusammenarbeit mit dem Untitled Verlag Hamburg und durch das Engagement des Bundesverbands Schmuck und Uhren herausgebracht (Autorin: Iris Wimmer-Olbort).

Der Bundesverband und die Deutsche Schmuck und Uhren GmbH sind auch verantwortlich für das Buch „Zeit und Präzision“ – Armbanduhren aus Pforzheim von den Anfängen bis heute – von Prof. Ralf J. F. Kieselbach.

In Zusammenarbeit mit der Pforzheimer Zeitung sind die Bücher „Kleine Weltkunde der Goldschmiede“ von Piet van den Boom und „Pforzheim schmückt die Welt“ von Herbert Müller erschienen.

Schülerinnen und Schüler des Reuchlin-Gymnasiums haben ein Quizkartenspiel zur Geschichte der Schmuck- und Uhrenindustrie entwickelt, das in Schulen als Unterrichtsmaterial auch über das Jubiläumsjahr hinaus eingesetzt werden kann.

## 8. Programm

### 8.1. Programm-Macher und Kooperationspartner

Das umfangreiche Programm wurde durch die 231 Vereine, Vereinigungen, Institutionen und Organisationen möglich, welche die 353 Veranstaltungen an 69 Orten eingebracht hatten. Wir bedanken uns ausdrücklich für das professionelle aber auch ehrenamtliche, außerordentliche Engagement bei allen Programm-Machern und -Gestaltern. Alle Programmpartner einzeln zu nennen, würde den Rahmen sprengen. Nachfolgend werden Auszüge aus Eigenproduktionen von Goldstadt 250 genannt, sowie Kooperationspartner mit den umfangreichsten Programmbeiträgen, die speziell für Goldstadt 250 entwickelt wurden.

Eine Übersicht über das gesamte Programm ist als Anlage 1 ersichtlich.

### 8.2. Schmuckmuseum Pforzheim

Das Schmuckmuseum Pforzheim machte 2016 und 2017 durch künstlerisch bemerkenswerte, speziell auf das Jubiläum ausgerichtete Ausstellungen, auf sich aufmerksam. Den großen Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten bildete am 25. November 2016 die Eröffnung der Ausstellung „Mechanik en miniature – Armbanduhren der Luxusklasse“. Die Dauerausstellung unter dem Titel „Künstler, Visionäre, Vorbilder aus Pforzheim“, die bis Ende 2017 zu sehen war, wurde zum Februar 2017 eröffnet. Als zweite große Sonderausstellung im Jubiläumsjahr lud vom 21. Mai bis 10. September 2017 die Doppelausstellung „Must-haves – Schmuck großer Juweliere“ / „Must-sees – Schmuck in der Kunst“ die Besucher in die Räumlichkeiten des Schmuckmuseum ein.



vlnr: Stephan Scholl  
(Sparkasse Pforzheim Calw),  
Karl Röckinger (Enzkreis),  
Wilhelm Rieber, Cornelia  
Holzach (Schmuckmuseum),  
Gert Hager (Stadt Pforzheim)

Mit diesem hochklassigen Ausstellungsprogramm konnten die Besucherzahlen des Schmuckmuseums Pforzheim im Vergleich zu 2016 deutlich gesteigert werden. Von Januar bis Juli 2016 besuchten 17.186 Personen das Museum, im Jubiläumsjahr wurden im gleichen Zeitraum 19.416 Besucher verzeichnet, was einer Steigerung um 13 % entspricht.

### 8.3. Technisches Museum Pforzheim

Lebendig, modern und mit neuem Konzept wurde das Technische Museum am 8. und 9. April 2017 mit einem Publikumsfest nach knapp einjähriger Umgestaltungspause wieder eröffnet. Mit neuen Themen, Bezügen zur Gegenwart, neuen Informationsangeboten und zeitgemäßer Ausstellungsgestaltung, zeigt es die Technik der Schmuck- und Uhrenindustrie in ihrem historischen Kontext aber auch die Weiterentwicklung der Unternehmen mit neuen Kompetenzen in neuen Märkten. Dabei geht es nicht nur um die Techniken der Herstellung, sondern auch um Menschen und Arbeitsbedingungen, Ideen und Entwicklungen in der Industrie und in der Stadt Pforzheim. Dank des Engagements der Werner Wild Stiftung und des Fördervereins ISSP (Internationale Gesellschaft der Freunde des Schmuckmuseums Pforzheim e. V.) wurde der Umbau möglich.



## 8.4. Kulturamt der Stadt Pforzheim

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Pforzheim, konnten zahlreiche Projekte gemeinsam angegangen werden. Dabei gilt ein besonderer Dank der Kulturamtsleitung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und in den Pforzheimer Museen (Schmuckmuseum, Reuchlinhaus, Technisches Museum, Stadtmuseum, Stadtarchiv und Pforzheim Galerie). Durch das große Engagement konnten spezielle Ausstellungen für das Jubiläumsjahr realisiert werden:

Im Stadtmuseum: Echt – unecht? – Schmuck aus Pforzheimer Industrieproduktion, Frühe Schmuckzentren in Deutschland – Schwäbisch Gmünd – Hanau – Pforzheim

In der Pforzheim-Galerie: Abraham David Christian, Manfred Mohr, Harald Kröner und das Ausstellungsprojekt „Es ist nicht alles Gold was glänzt“

Daneben gab es ein umfangreiches Programm des Sachgebiets „Kulturelle Bildung“ für Kita-Kinder, Schüler und Jugendliche mit thematischen Stadterkundungen, Technikvermittlungen und der Erstellung von Unterrichtsmaterialien für Pforzheimer Schulen.

Die gute Zusammenarbeit soll auch beim Aufbau der Ornamenta fortgeführt werden.

## 8.5. Theater Pforzheim



Besonders herausragend ist auch das Engagement des Theaters Pforzheim. Unter dem Motto „Eldorado“ hat es seine Spielzeit 2016/17 dem Goldstadtjubiläum gewidmet und neun Produktionen in den Sparten Musiktheater, Ballett und Schauspiel inszeniert. Mit 41.383 Besuchern stellt das Theater einen großen Anteil in der Besucherstatistik. Dies ist sowohl inhaltlich als auch vom Umfang her eine ganz besondere Leistung. Folgende Produktionen wurden als Programmpunkte im Rahmen des Goldstadt-Jubiläums durchgeführt:

Musiktheater: Cardillac (Oper von Paul Hindemith), Shylock (Musical von Stephan Kanyar und Brigitte Fassbender) Schauspiel: Das Goldene Vlies (Franz Grillparzer), Die Goldene Gans (Tobias Goldfarb), Der Goldene Drache (Roland Schimmelpfennig) Ballett: Goldberg-Variationen (zu Musik von Johann Sebastian Bach), Der Kuss (nach dem gleichnamigen Gemälde von Gustav Klimt), Mobile Theater- und Klassenzimmerstücke: Gold (Musiktheater von Leonard Evers), Zwerge versetzen oder: Der Goldschatz am Ende des Regenbogens (El Kurdi und Wolfram Hänsel)

Die Eröffnungsgala „Innovationen“ wurde am 13.05.2018 als einer der Hauptprogramm- punkte maßgeblich durch das Ballettensemble des Theaters gestaltet. Daneben haben Ballettdirektor Guido Markowitz und Edoardo Novelli die Fashion Show der Eröffnungsgala choreographiert.

## 8.6. Hochschule Pforzheim

Auch die Hochschule Pforzheim feierte im Jubiläumsjahr kräftig mit. Gemeinsam mit Akteuren der Pforzheimer Design- und Kunstszene war sie fakultätsübergreifend Teil der Feierlichkeiten, z. B. mit einer Ausstellung des UNESCO-ausgezeichneten Projektes „PF Revisited“ im EMMA Kreativzentrum. Die Ausstellung und das Symposium „LUXUS!?“ stellte einen spannenden Austausch mit Wissenschaftlern und Designern dar. Die Ergebnisse des Sommersemester 2017 mit seinem Monothema „Luxus!?“ wurde in der erstmals durchgeführten „Designwoche“ präsentiert. Der Studiengang Transportation Design zeigte die Ausstellung „auto:proty:typ“ im Gasometer. Die Lange Nacht der Wissenschaft befasste sich ebenfalls u. a. mit dem Thema Luxus. Bei der Fotoausstellung „Geschichte der Fotografie“ beschäftigten sich Studentinnen aus dem Studiengang Schmuckdesign mit historischen Schmuckfotografien. Die Ausstellung fand als Gemeinschaftsprojekt mit dem Studio Gieske und dem Fotografen Winfried Reinhardt im Kulturhaus Osterfeld statt. Auch in die weiteren Überlegungen zur Ornamenta 2022 bringt sich die Hochschule stark ein und ist bereit für weitere Kooperationen. Über 5.400 Personen besuchten die Projekte der Hochschule.



Bild Mitte:  
Prof. Michael Throm,  
Staatssekretärin Petra Olschowski,  
Prof. Dr. Thomas Hensel

## 8.7. Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim

Die Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule feiert als „älteste Berufsschule der Welt“ im Jahr 2018 ihr 250-jähriges Jubiläum. Als „Vorgeschmack“ brachte sich die Schule mit verschiedenen Ausstellungsprojekten bei Goldstadt 250 ein. Dies waren z. B. die Jubiläumsgalerie des Berufskollegs für Schmuckdesign, Ausstellungen „Schmuckstücke als Ausdruck handwerklichen Könnens“ der Berufsfachschule für Goldschmiede, „Schmuck und Uhren im Wandel der Zeit“ mit Schülerarbeiten aus verschiedenen Jahrzehnten, Design und Schmuck 2017 mit Abschlussarbeiten des Berufskollegs für Schmuckdesign oder die „Zeitreise – 1767 bis heute“ mit Meisterstücken im Rahmen der 36. Sparkassenausstellung und der Galerie in den Schmuckwelten. Daneben gab es beim Tag der offenen Werkstatt Einblicke in Fertigungstechniken und Mitmachangebote. Bei der Veranstaltung „Welcome to Berlin“ präsentierte sich die Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule in der Landesvertretung Baden-Württemberg im März 2018 vor dem Berliner Diplomatencollege und machte bereits dort auf die vielfältigen Aktionen im Rahmen des Jubiläumjahres aufmerksam. Insgesamt waren über 2.700 Interessierte bei den Veranstaltungen der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule während des Jubiläumsfestivals.



## 8.8. „Innovationen“ – Die Gala zur Eröffnung von 250 Jahre Goldstadt Pforzheim

Mit einer zweitägigen Eröffnungsgala feierte Pforzheim eines seiner großen Highlights im Jubiläumsjahr. Mit einer einzigartigen 270 Grad-Multivisions-Show von „Xenorama“, dem Kollektiv für audiovisuelle Kunst, wurden die Themen Schmuck, Uhren, Design und Innovationen in spektakulärer Weise im Raum sichtbar gemacht. Für die historische Material- und Bildrecherche sorgte die Pforzheimerin Dr. Ana Kugli von „WortKultur“.

Eine Design-Show mit extravaganten Kreationen vom Team der Pforzheimer Schmuckdesignerin Jasmina Jovy und dem Modedesign von Monika Markert, wurde modisch und künstlerisch auf dem Laufsteg in Szene gesetzt. Choreographisch sorgte die Ballettcompagnie des Theaters Pforzheim unter der Leitung von Guido Markowitz für zusätzliche Glanzpunkte.



Durch die Unterstützung der Karl Scheufele GmbH & Co KG und die enge Verbundenheit des Hauses Chopard mit Weltstar José Carreras, konnten der Startenor und die Sopranistin Gladys Rossi für einen Auftritt beim ersten Gala-Abend am 12. Mai 2017 gewonnen werden. Sie wurden am Piano begleitet von Prof. Lorenzo Bavaj.

Das Finale des zweiten Abends am 13. Mai 2017 bildete die spannungsreiche tänzerische Hommage an das goldene Zeitalter der Belle Epoque bis heute. Mit „Der Kuss“ zeigte die Ballettcompagnie des Theaters Pforzheim ausgewählte Szenen aus ihrer Ballettproduktion nach dem weltberühmten Gemälde von Gustav Klimt. Für die charmante Moderation sorgte Stephanie Haiber vom SWR-Fernsehen.

Für die über 3.400 Gäste beider Gala-Abende fand in den Foyers eine Messe mit unterhaltsamen Musik- und Showeinlagen statt. Dafür sorgten die Band „superfro“, der akrobatische Sektausschank mit Susanne Preissler und ihrer Volair SKYBAR, und die „tanzenden Hostessen“ der Ballettschule Sabine Roser unter dem Motto „Gold in Motion“.

Hauptsponsor der Eröffnungsgala ist der Bundesverband Schmuck + Uhren. Daneben gab es 22 Gala-Partner, die die Eröffnungsgala mit Geld- und Sachleistungen unterstützt haben.

## 8.9. Goldene Momente – Open Air Tage im Stadtgarten und Rassler Sternwanderung

Vom 6. bis 9. Juli 2017 wurde der Stadtgarten Pforzheim im Rahmen der „Goldenen Momente“ zur großen Open Air Bühne mit freiem Eintritt. Den Auftakt machte der Publikumsliebbling und zugleich Botschafter für das Jubiläumsfestival: Jay Alexander! Er spielte gemeinsam mit dem Orchester der Kulturen unter der Leitung von Adrian Werum eine „Sommer Sinfonie - Heimat für Alle“ vor mehr als 2.000 Zuschauern. Die multikulturelle Zusammensetzung des Orchesters und die Beiträge aus anderen Kulturkreisen begeisterte das ebenso bunt gemischte Publikum.



Der zweite Tag mit „Golden Swing-Time“ und der Feuerwehr-Big Band „brandheiß“ musste leider aufgrund eines Unwetters abgesagt werden. Das Konzert wurde im Dezember mit großer Zuschauerresonanz in der Auferstehungskirche nachgeholt. Am Samstag, 8. Juli kamen mehr als 1.500 Besucher zum Konzert des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim in den Stadtgarten. Ein Feuerwerk zur Live-Musik des Orchesters bildete den krönenden Abschluss des Abends.

Einmal als „Rassler“ nach Pforzheim wandern – diese Gelegenheit bot sich am Sonntag, 9. Juli 2017 im Rahmen der Rassler Sternwanderung. 14 verschiedene Routen führten dabei nach Pforzheim, wo im Stadtgarten ein großes Musikfest mit Bewirtung wartete. Über 1.000 Wanderer und etwa 500 weitere Besucher nahmen an der Veranstaltung teil. Das Programm mit Open-Air-Gottesdienst, der Rathaus Band, Dieter Huthmacher, dem Musikzug der Feuerwehr und der SWR1 Band, gab dem „Bürgerfest“ einen schwungvollen und stimmungsvollen Rahmen.

Der Stadtgarten hat sich während der vier Tage als neue Location unter freiem Himmel bewährt und wurde von den internationalen Besuchern - mit oder ohne Migrationshintergrund - sehr gut angenommen.

Das Format soll ab 2019 ein fester Bestandteil des „Pforzheimer Kultursommers“ sein, der in Zusammenarbeit mit dem Kulturrat und der Kulturszene organisiert werden soll. Die bisher vom Kulturrat durchgeführte Veranstaltungsreihe „GrünTöne“ soll dabei um Konzerte und Aktionen auf ein ganzes Wochenende ausgeweitet werden. Auch auf dem Weg zur Ornamenta – dem Design Innovation Festival wird der Stadtgarten als Ort im Rahmen des Pforzheimer Kultursommers weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

## 8.10. Lange Werkbank

Im Jubiläumsjahr 2017 eröffnete die erstmals durchgeführte „Lange Werkbank“ den Besuchern einen Einblick in die vielfältigen, handwerklichen Prozesse und Techniken, die bei der Fertigung und Entstehung von Schmuck, Uhren und Design zur Anwendung kommen. Unternehmen und Institutionen präsentierten hierzu traditionelle Arbeitsschritte wie Prägen, Gravieren, Stanzen und Pressen. An einigen Ständen wurden zudem Mitmach-Aktionen angeboten.

Bei der Langen Werkbank konnte Pforzheim einen Ausschnitt der Vielfalt zeigen, die sich heutzutage hinter dem, nicht nur traditionellen Begriff der Goldstadt verbirgt: Schmuck und Uhren, Präzisionstechnik und Design. Durch den direkten Kontakt mit Unternehmen und Institutionen sollte zudem die Identifikation und Verbundenheit mit dem Standort Pforzheim gestärkt und ein Bewusstsein für die wirtschaftlichen Entwicklungen in der Goldstadt geschaffen werden.

Als Veranstaltungsort wurde der Bereich an der Enz zwischen Emiliensteg und Goethestraße gewählt. Die Besucherresonanz war für den Veranstalter und die Mitwirkenden ein Erfolg. Neben parallel stattfindenden, bereits etablierten Veranstaltungen, konnte sich die erste Ausgabe der „Langen Werkbank“ behaupten und sich über mehr als 500 Besucher/innen freuen.



**Teilnehmer:** Mirta Congost & Sara Fendrich (Metallbearbeitung), Andreas Daub GmbH & Co. KG: (Herstellung von Fugenarmreifen), Junge Union Enzkreis / Pforzheim (Kettenknüpfen), Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule Pforzheim (Herstellung von Ketten), Lutz Hartung und Rolf Linder / Zunft Pforzheim, Schmuck + Gestaltung e.V. (Gravieren, handwerkliche Fertigung Fuchsschwanzkette), Hochschule Pforzheim / PF revisited / Arbeitsgruppe „Schmuck verbindet“ (Stanzen und Pressen), Kulturamt Pforzheim (Basteln mit Perlen), Rudolf Schupp e.K (Edelsteinbestimmung), Peter Stantscheff (Modellation in Wachs von Schmuck und Skulpturen), Technisches Museum der Schmuck- und Uhrenindustrie Pforzheim (Kettenmaschine), Aristo Vollmer GmbH (Ganggenauigkeitsbestimmung), Yana Nesper/Heinz Nesper GmbH (Fädeln und Knoten von Perlenketten)

## 8.11. Alfons-Kern-Turm – Designlabor und Ort der Begegnung

Pforzheim hat durch das Jubiläumsfestival Goldstadt 250 einen Ort kreiert, an dem die Themen Design und kreative Prozesse neue Impulse erhalten.

Der Alfons-Kern-Turm ist der letzte erhaltene Teil der ehemaligen Gewerbeschule, dessen Innenarchitektur mit Treppenhaus und Sonnenuhr an der Südfassade unter Denkmalschutz steht. Durch die großzügige Förderung mit 400.000 Euro der Werner Wild Stiftung, wurde es möglich, dieses Projekt anzugehen und instand zu setzen. Dabei blieb der bauliche Charakter des Turms unverändert. In der Haustechnik war es notwendig, ein neues Ver- und Entsorgungssystem aufzubauen.

Neben den räumlichen Möglichkeiten für die Auseinandersetzungen um das Thema Design, beherbergt der Turm auch das studentische Projekt „Café Roland“ – ein Café und

zugleich ein Ort der künstlerischen Begegnung, der durch Ausstellungen und künstlerische Angebote die Kulturszene bereichert. Ein Ort der jungen Zukunft.



Der Alfons-Kern-Turm wird zusammen mit dem in der direkten Nachbarschaft befindlichen EMMA Kreativzentrum Pforzheim und der Hochschule Pforzheim zu einem Zentrum und Drehpunkt der Beschäftigung mit Gestaltung und Design. Das Kulturamt der Stadt Pforzheim, das EMMA Kreativzentrum, der Kunstverein Pforzheim, die Hochschule Pforzheim mit der Fakultät für Gestaltung und dem Büro Goldstadt/Ornamenta und andere Kulturträger sind dabei wichtige Partner. Sie wollen das Thema Gestaltung direkt in die Stadtgesellschaft tragen.

## 8.12. „Luxus!?“ – Ausstellung, Symposium, Designwoche



Bild Mitte: Prof. Dr. Thomas Hensel, Bettina Schönfelder

Ein erstes Highlight im Alfons-Kern-Turm war das kooperative Projekt „Luxus!?“, das vom 18. Mai bis zum 25. Juni 2017 im Alfons-Kern-Turm zu sehen war. Ein Symposium mit namhaften Teilnehmern wie Bazon Brock (Künstler und Kulturtheoretiker), Zaim Kamal (Kreativdirektor Montblanc) und Thorben Kochs (Designer bei Bentley Motors United) bildete den Abschluss der Ausstellung „Luxus!? – Positionen zwischen Opulenz und Askese“. Über ein gesamtes Semester beschäftigten sich Lehrende und Studierende der Fakultät für Gestaltung DESIGN PF mit der Fragestellung und Behauptung von „Luxus!?“. Die Fakultät, der Kunstverein Pforzheim, das Kulturamt der Stadt Pforzheim und das EMMA Kreativzentrum Pforzheim feierten gemeinsam das Goldstadt-Jubiläumsjahr 2017 mit der Ausstellung, diesem Symposium und einer Designwoche. Ein weiteres Ausstellungsprojekt, außerhalb des Jubiläumsprogramms „Wahre Angst!“ sorgte ebenfalls für überregionale Beachtung.

## 8.13. „Timeless machine“ – Medienkunst am Industriehaus



Vom 23. Juni bis 22. Juli erweckte der Künstler Alexander Stubić auf der geschichtsträchtigen Fassade des Industriehauses die Jubiläumsthemen „Schmuck, Uhren, Design und Innovationen“ durch ein vielschichtiges Medienkunstprojekt mit großen Videoprojektionen auf spektakuläre Weise zum Leben. Zum Einsatz kam außerdem eine „mobile Einheit“, die als Projektionsfläche Pforzheim und die Region einbezogen hat. Durch die Installation kamen ortsspezifische Auseinandersetzungen mit Architektur zeitgebundenen Medien, wie Licht, Video und Ton zum Einsatz, um urbane Räume neu erlebbar zu machen. Mehr als 6.100 Gäste bewunderten die künstlerische Lichtinstallation. Hauptsponsor dieses Projektes waren die Sparkasse Pforzheim Calw und die Schmuckwelten Pforzheim.

## 8.14. „1001 Braut“ Guinness Weltrekord-Versuch



Der 28. Juli 2018 war ein besonderer und festlicher Tag im Jubiläumsreigen. Die führenden Pforzheimer Trauringhersteller und Glamourös Media-Event veranstalteten im Volksbank-Haus den Guinness Weltrekord-Versuch „1001 Braut“. Der bekannte

Moderator Marco Schreyll führte durch den Rekordversuch. Musikalisch wurden die etwa 600 Gäste unterhalten von Ex-Bro'Sis-Sänger Giovanni Zarrella und seinen zwei Vollblutmusikern mit ihrem Projekt Vintage Vegas. Radio ENERGY war mit HIT MUSIC ONLY ! live dabei. Die Stimmung war famos, der Anblick im „Bräute-Meer“ eine Augenweide. Leider konnte der Weltrekord nicht geknackt werden. Doch die ca. 400 Bräute hatten trotzdem ihren Spaß und verlangten nach einem „Da Capo“. Vielleicht klappt es mit dem Weltrekord bei einer anderen Gelegenheit. Man darf gespannt sein.

Die Partner bei diesem Event waren: Friedrich Binder GmbH & Co. KG, Deutsche Schmuck und Uhren GmbH, efg – Eduard G. Fiedel GmbH, J. Fischer + Sohn KG, August Gerstner Ringfabrik GmbH & Co. KG, Roland Rauschmayer GmbH & Co. KG

## 8.15. „Gold-Rausch“ – Theater Titanick Ein Theater Spektakel auf Plätzen und Straßen in Pforzheims Innenstadt

Den Abschluss des „Hauptklangs“ des Jubiläumsfestivals bildete am 28. und 29. Juli die beeindruckende Straßentheater-Produktion „Gold-Rausch“ vom Theater Titanick. „Gold-Rausch“ inszenierte die Geschichte der Stadt Pforzheim wie ein Bilderbuch, das Seite für Seite aufgeschlagen wird und immer wieder mit neuen fantastischen Ansichten fasziniert. Historisch besonders prägende Themen wurden an ausgewählten Orten in Szene gesetzt. Ob als Waisenhauskinder, Seckel, Rassler oder Tigerer, sie alle haben einen besonderen Bezug zur Geschichte Pforzheims.



Über 200 Akteure ließen Persönlichkeiten und Anekdoten der Stadtgeschichte aufleben. Auch spezielle Musik- und Tanzgruppen aus der Region und theaterbegeisterte Bürgerinnen und Bürger der Stadt wurden in Workshops gecastet und beteiligten sich mit großem Eifer in Gruppen-Choreografien am Geschehen.

Mit über 11.000 Besucherinnen und Besuchern herrschte mediterrane, kreative, freundliche und ausgelassene Stimmung auf Pforzheims Straßen und Plätzen. Hier war eine pionierhafte und einzigartige Aufbruch- und Goldgräberstimmung zu spüren, die die Goldstadt bisher noch nicht erlebt hat.

Die Produktion wurde ermöglicht durch die Sponsoren: Werner Wild Stiftung, Witzemann GmbH und die Baden-Württemberg-Stiftung.

## 8.16. Udo Spreitzenbarth „Objects of Desire – Objekte der Sehnsucht“ Billboard-Kampagne und Ausstellung

Der international renommierte Fotograf Udo Spreitzenbarth, präsentierte seine Ausstellung „Objects of Desire – Objekte der Sehnsucht“ in großen Billboard-Fotografien in der Innenstadt von Pforzheim und in einer viel beachteten Ausstellung im Volksbank-Haus. Fast 4.000 Interessierte sahen die Ausstellungen. Der in Pforzheim geborene Lichtkünstler und Botschafter des Jubiläumsfestivals gehört inzwischen zum kleinen Zirkel der Top-Mode-Fotografen weltweit. Für Goldstadt 250 wurde Schmuck in seiner Einzigartigkeit gezeigt und auf ungewöhnliche Art in Szene gesetzt. Objekte aus zehn Schmuck-Manufakturen hat er auf unnachahmliche Art und Weise dargestellt. Sein meisterhaftes Spiel mit Licht und Schatten verdichtete sich zu Szenen hyperreal anmutenden Augenblicken.



Die Billboard-Kampagne und die Ausstellung wurden maßgeblich unterstützt von der Pforzheimer Zeitung.

## 8.17. Tagungen und Kongresse

Während des Jubiläumsjahres fanden 15 Tagungen und Kongresse statt. Sowohl die Traditionsindustrie aber auch die daraus entstandenen Industrien beschäftigten sich mit Zukunftsthemen, die internationale Gäste in die Goldstadt brachten.

In dem von der IHK Nordschwarzwald veranstalteten „Zukunftsforum 2030 - Der Mensch in der Smart World – Den Wandel gestalten“ tauschten sich Entscheider und Vordenker aus Wirtschaft und Politik über die Schlüsselfragen der Wirtschaft aus. Der Fokus des zweitägigen Forums lag auf der zukünftigen Stellung des Menschen in der digital vernetzten und globalen Welt. In drei Themenpanels „Innovation“, „Living Environment“ und „Global Challenges“ haben herausragende internationale Experten zusammen mit den Teilnehmern über Visionen, Impulse und Strategiekonzepte diskutiert.

Unter dem Titel „Jubilee“ fand das 15. Europäische Silberschmiede-Forum des „Hammerclub“ mit Gesprächsforen, Workshops und Mitmachaktionen in den Räumen der Sparkasse Pforzheim Calw und in den Schmuckwelten Pforzheim große Beachtung.

Bei den verschiedenen Events und Empfängen zeigten sich die Firmen und Dachverbände als Gastgeber von ihrer besten Seite und weckten Interesse an Pforzheim als prosperierendem Tagungs- und Kongress-Standort.



## 8.18. Engagiert, innovativ, außergewöhnlich – spezielle Eigenproduktionen

Das Jubiläumsfestival hat viele Künstlerinnen und Künstler, Institutionen und Vereine zu besonderen Projekten inspiriert, die sie speziell für Goldstadt 250 kreiert haben.

**Hier eine Auswahl dieser Programmpunkte:**

**„Die Schmuckrevue – was mit Glassteinen begann“** - Mr. George & His Oskars Kellerband feat. die Goldstadtautoren. Aufführungen im Walter Geiger Haus und im Gasometer Pforzheim mit über 400 Besuchern

„**Facetten**“ – eine Augenwischerei für zwei Bildwerfer und einem Klanggeber - Raphael Mürle, Harald Kröner, Matthias Hautsch. Premiere im Mottenkäfig, zahlreiche weitere Aufführungen an verschiedenen Orten mit über 900 Besuchern

„**Rassler, Bauer, Goldschmied**“ – eine musikalisch-literarische Spurensuche - Eine Eigenproduktion des Folkclub-Prisma. Aufführungen im Gasometer Pforzheim und in der Region mit fast 200 Personen

Dieter Huthmacher – „**Pforzheim schmückt sich**“

Der bekannte Liedermacher präsentiert Ansichten und Aussichten auf seine Stadt und die Menschen darin. Viele Auftritte und Umrahmungen von Veranstaltungen u. a. mit Matthias Hautsch (Gitarre) und Klaus Dusek (Kontrabass)

„**Das Fräulein von Scuderi**“ frei nach E.T.A Hoffmann. Ein Pforzheimer Straßenkrimi. Stationen-Theater

Bearbeitung/Eigenproduktion des Kulturhauses Osterfeld, Amateurtheaterverein Pforzheim, Die Aufführungen im Museumsareal Brötzingen waren sehr beliebt und stets ausverkauft

## 8.19. Erfolgreiche „Vernetzer“

Viele Kräfte haben sich zusammengefunden und Veranstaltungen und Projekte auf die Beine gestellt, die mit großem Knowhow und gemeinschaftlichem Engagement zum Erfolg geführt haben. Wir bedanken uns bei allen, die bereit waren über ihren eigenen Tellerrand hinaus zu schauen, um die Vernetzung in der Kulturszene aber auch mit anderen gesellschaftlichen Bereichen voran zu bringen.



Bild links: Erika Föst (Thalia Buchhandlung), Anina Gröger

Hier eine Auswahl gelungener Beispiele:

**Anina Gröger:** Die freischaffende Künstlerin und profunde Organisatorin hat bei folgenden Projekten Künstler/innen, Schmuckschaffende, Autoren und weitere Kenner zusammengebracht:

Autorenschmuck - Schmuckschaffende und Autoren bei Veranstaltungen und Ausstellung in der Thalia Buchhandlung

Offene Schmuckateliers – Ein Streifzug durch Ateliers und Werkstätten mit SchmuckmacherInnen in Pforzheim

Oktoberfest mit Trachtenschmuck – mit der Gemeinschaft der Einzelhändler am Sedanplatz, Wechselspiel – Künstlerische Reaktionen Schmuckschaffender auf Werke Bildender Kunst im VolksbankHaus

Das Mädchen mit dem Perlenohrring und anderem Geschmeide – Arbeiten Bildender Künstler zum Thema Schmuck im Atelier Anina Gröger

#### **barber's im Melanchthonhaus:**

Events und Ausstellungen mit Schmuck, Haar, Mode, Kunst und Schmuck, mit den Designern Bastard Paradiso, Jasmina Jovy und Oliver Schmidt

#### **Modedesignerin Eva Vogt:**

Projekt Mode und Design, Architektur-Positionen („geStadten, wenn die Stadt ein Kleid wäre...“)

#### **Lust auf Schmuck – Designschmuck:**

Die renommierte Veranstaltungsreihe als Treff für internationale Designerinnen und Designer und der lokalen Schmuck- und Design-Szene in und am Reuchlinhaus

#### **Kommunales Kino:**

Mehrteilige Filmreihe zu „Pforzheim Revisited“ u. a. mit Schmuck, Industrie, filmische Zeugnisse der manufakturrellen Schmuckproduktion, Goldrausch-Opern-Air-Aufführung, Die Bechtler-Story über die erste Ein-Dollar-Goldmünze des Pforzheimers Christoph Bechtler in den USA, Fabergé: Ein Eigenleben.

#### **Robert Schütt Witwe:**

Unikate – Ausstellungsprojekt: Schmuck Pforzheimer Gestalter, Ausstellung in den eigenen Räumen und Auslobung des Unikat-Preises

#### **Musik aus Dresden, Birkenfeld:**

Vortrag und Konzert: Vom Goldschmiedebäuerle zum global agierenden Präzisionstechniker, Dorothee Schumacher und der Freundeskreis Musik aus Dresden brachte das Duo Perfetto sowie zahlreiche Birkenfelder Firmen zusammen und beleuchtete die Bedeutung des Ortes am Rande der Uhren- und Schmuckstadt aus verschiedenen künstlerischen und wirtschaftlichen Perspektiven.

**Die Junge Union Pforzheim** schaffte mit 253 Meter den Weltrekord mit der längsten Ösenkette. Ein Vernetzungsprojekt bei dem viele Bürgerinnen und Bürger generationsübergreifend beteiligt waren. Die Junge Union war mit Ihrem Projekt bei vielen Veranstaltungen von Goldstadt 250 vor Ort. Zum Weltrekord gratulieren wir ganz herzlich!

**Watchmore GmbH:**

Golden Car Reunion 2017 und Golden Summer Event – Gold bewegt und Oldtimer-Rallye, Zeitgeflüster-Veranstaltungen (Diskussionsforen)

**Sektion bildende Kunst des Pforzheimer Kulturrats** präsentierte mit „Kunst als Ornament“ ausgewählte Werke und lokale Künstlerinnen und Künstler in der Stadtbibliothek.

**Der Naturheilverein Pforzheim** feiert mit Vorträgen mit speziellem Jubiläumsbezug sein eigenes 125-jähriges Jubiläum unter dem beziehungsreichen Titel „Gesundheit ist Gold wert“. Daneben zeigt er auch seine Verbundenheit als Sponsor bei Goldstadt 250.

Auch der Eigenbetrieb **Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)** ist ein wichtiger Vernetzer im Jubiläumsjahr. Sei es die Fortführung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Pforzheimer Spätschicht – Wirtschaft erleben“ mit Schwerpunkt von innovativen Wirtschaftsbetrieben der Traditionsindustrie und den daraus entstandenen Industrien oder als Organisator von Messeauftritten, touristischen Highlights, Stadterkundungen und weiteren Veranstaltungen.

## 8.20. Kritische Auseinandersetzungen zu Historie und Zeitgeist

Wertvoll waren auch die kritische Auseinandersetzung mit unserer Geschichte und die Verbindung zu unseren heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen. Dazu gab es folgende Projekte:

**Kulturverein Brühlstraße:**

Die dunkle Seite der Schmuckindustrie – Rüstungsproduktion und Zwangsarbeit

**DGB und seine Gewerkschaften:**

„(K)Ein Grund zum Feiern“ - die Geschichte der Arbeiterinnen und Arbeiter wurden in den Mittelpunkt gestellt und setzten mit ihren Ausstellungstafeln im Stadtgebiet kritische Kontrapunkte zu aktuellen Themen wie Entlohnung, Entgeltgleichheit, Mindestlohn, Arbeitszeitverkürzung, Rüstungsproduktion, Innovation durch zivile Produktion u. a.

**IG Metall:**

Fotoausstellung unter dem Motto „Arbeitsalltag im Wandel“ im Alten Rathaus

## 8.21. Kitas, Schulen, Projekte mit Jugendlichen

Auch einige Kitas und Schulen waren im „Goldstadtfieber“. In Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Kulturelle Bildung beim Kulturamt wurde die Stadtgeschichte auf vielfältige Weise erlebbar. Sei es bei Stadtrundgängen, dem Abenteuer Technik und speziellen Fortbildungen für Erzieher/innen und Lehrer/innen. Sei es in den Pforzheimer Museen, im Stadtlabor oder direkt in den Kitas und Schulen. Daneben wurde Unterrichtsmaterial erarbeitet, das auch nach dem Goldstadtjubiläum im Unterricht verwendet werden kann. Dass dies auch „spielerisch“ geschehen kann, haben Schülerinnen und Schüler des Reuchlin-Gymnasiums bewiesen. Sie haben ein Quizkartenspiel über die Geschichte der Schmuck- und Uhrenindustrie erarbeitet.



Bild links: Schüler/innen vom Hebel-Gymnasium  
Bild rechts: Schüler/innen vom Reuchlin Gymnasium

Das **Theodor-Heuss-Gymnasium** hat mit dem Projekt „Was hat Schmuck mit Physik zu tun“ die Erkenntnisse des Unterrichts in einer ansprechenden Ausstellung dokumentiert, die im PopUp-Store von Goldstadt 250 zu sehen war.

Auch die **Karl-Friedrich-Schule** widmete ihrem Namenspatron ein Schulfest und weitere Aktionen. Die **Insel-Grundschule** stellte im Stadtlabor unter dem Titel „Eine Stadt, Deine Stadt, Meine Stadt“ aus.

Unter dem Motto „Gold vernetzt Menschen und Räume“ widmete sich das **Hebel-Gymnasium** in verschiedenen Unterrichtseinheiten und Exkursionen den Themen Goldvorkommen, Goldgewinnung, Rohstoffversorgung, Strukturwandel der Stadt Pforzheim und präsentierten ihre reichhaltigen Ergebnisse bei einer Ausstellung im Stadtlabor.

Die Theatergruppe „Szenisches Spiel“ der **Grundschule Huchenfeld** präsentierte die Uraufführung des Stückes „Perle der Verständigung – ein Goldstadtmärchen“.

Aus der Kinderstadt Puzzleheim wurde im Jubiläumsjahr Schmuckelheim. Hier drehte sich 2017 alles rund um Schmuck, Design und Kinderkunst. Eine Kooperation vom **Stadtjugendring** und dem **Schmuckmuseum Pforzheim**.

Für Jugendliche gab die Wanderausstellung „Kruzifix, Mobile und Charm – Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung“ eine aktive Form der Beteiligung. So wurden sie selbst Leihgeber der Exponate und wirkten an der Form der Präsentation in den Stadtteilen Würm, Huchenfeld, Büchenbronn mit. Ein spannendes Kooperationsprojekt von **Jugendarbeit Stadtteile**, den drei Ortsverwaltungen, dem regionalen Einzelhandel, privaten Sammlern und Leihgebern und dem Schmuckmuseum Pforzheim.

Mit „Hautnah – Schmuck der unter die Haut geht“, zeigten Jugendliche in der Ausstellung Fotos von Körperschmuck, Tattoos und Piercings, die unter der Anleitung des Fotografen **Winfried Reinhardt** und in Zusammenarbeit mit dem **Stadtjugendring** entstanden sind. Die Abschluss-Ausstellung fand im Schmuckmuseum statt.

Auch bei einem weiteren Programmpunkt brachte sich der **Stadtjugendring** tatkräftig in das Jubiläumsfestival ein. Mit „Rassler de Luxe“ begaben sich die Jugendlichen auf Rassler's Spuren und machten mit selbst kreierten Musikinstrumenten lautstark auf sich aufmerksam.

Für die kleinen Märchenfreunde zeigte die **Marionettenbühne Mottenkäfig** Märchen mit Gold- und Schmuckbezug.

## 8.22. Dillweißenstein – der „fleißigste Stadtteil“

Besonders erwähnenswert ist das große Engagement im Stadtteil Dillweißenstein.

Zahlreiche Ausstellungsprojekte, offene Ateliers und Werkstätten, Kunsthandwerk und Diskussionsforen bereicherten das Jubiläumsprogramm. Ob beim Kunstraum Belrem, in den angrenzenden Ateliers am Ludwigsplatz oder bei der Kunstmeile in der Hirsauer Straße, war das ganze Jahr viel los. Themen waren u. a. „Schmuckherstellen gestern und heute“ oder eine Börse für Gebrauchtes rund um die Schmuck- und Uhrenfertigung, Aktionen bei Gabriele Münster oder die Ausstellung „Sechziger“ und „Kreisformen“ mit Michaela Thäsler und Norbert Mürle. Doch auch feiern konnte man in diesem schönen Stadtteil gut. Z. B. bei „Weissenstein feiert“ mit Straßenevents durch den Tag oder beim Goldenen Anker beim Schmuckmarkt der Schmuckdesigner und Goldschmiede aus der Region.



Auch in der Heilig-Geist-Kirche und in der Kirche am Ludwigsplatz gab es mehrere thematische Gottesdienste.

Wir bedanken uns sehr bei den vielen aktiven „Dillweißensteinern“ für das vielfältige und interessante Programm!

## 8.23. Die Goldsteine – eine „Goldene Spur“ durch die Stadt

Dank des Engagements des Verkehrsvereins Pforzheim e. V., der Unterstützung der Kreishandwerkerschaft, der Maler- und Lackiererinnung Pforzheim-Enzkreis-Neuenbürg und der Bauinnung Pforzheim-Enzkreis, wurde das Stadtbild Pforzheims durch eine „Goldene Spur“ verschönert. Diese Spur geht vom EMMA Kreativzentrum über den Waisenhausplatz bis zum Turnplatz und von dort bis zum Reuchlinhaus. Der Weg an den Flussufern wird über das Jubiläumsjahr hinaus durch goldene Steine markiert. Auch innerhalb der Enz funkelt es. Beim Emiliensteg leuchtet der sogenannte „Wellendorff-Stein“. Er wurde durch die renommierte Schmuckmanufaktur gesponsert. So lädt das goldene Band zum Flanieren und Verweilen an den Pforzheimer Ufern ein.



## 8.24. blackforestwave e.V. – Stand-Up-Paddling und Slackline

Mit diesem Format konnte eine weitere Belebung des öffentlichen Raums an den Flussufern und auf dem Fluss (Enz) umgesetzt werden.



Wegen der großen Publikumsresonanz soll dieses Angebot im Jahr 2018 ausgebaut werden. Die Gesamtkoordination Goldstadt 250 unterstützt zudem die Umsetzung einer künstlichen Welle in der Enz, die 2019 erstmals realisiert werden soll. Der Verein blackforestweave e.V. hat sich mit seinen Mitgliedern zum Ziel gesetzt, den Wassersport in Pforzheim auf den Flüssen in den Blick zu nehmen. Mit dem erstmals in Pforzheim angebotenen SUP (Stand-Up-Paddling) und der Slackline über die Enz wurden zahlreiche Besucher auch über die Stadtgrenzen hinaus angezogen.

Damit wurde auch eine Verbindung von sportlichen Angeboten und kulturellen Aktivitäten umgesetzt. Das Jubiläumsfestival hat so einen neuen Akzent zur Belebung der Innenstadt initiiert.

## 9. PopUp-Konzepte und neues „Kreativ-Quartier“

In der Östlichen Karl-Friedrich-Straße 7 – 9 hat die Kreativ-Szene Pforzheims während des Jubiläumsjahres ein neues Zuhause gefunden. Nicht nur, weil dort die Zentrale des kreativen Koordinations-Teams von Goldstadt 250 angesiedelt ist, sondern weil mit den Initiativen der LAF (Leerstand als Freiraum), den Künstler-Ateliers, den Schau-Vitrinen und dem PopUp-Store kreative Entfaltungsmöglichkeiten geschaffen wurden.



### 9.1. Künstler-Ateliers

Im 1. OG der Östlichen 7 und 11 haben während des Jubiläumsjahres acht Künstlerinnen und Künstler den herrschenden Leerstand in Ateliers verwandelt. Maler, Fotografen, Design- und Objektkünstler, Goldschmiede oder Schneider/innen nutzten den kreativen Raum in direkter Innenstadtlage, der ihnen zu einem günstigen Mietpreis zur freien Entfaltung überlassen wurde.

## 9.2. Galerie in den Vitrinen



Eine weitere Belegung des Quartiers stellt die „Galerie in den Vitrinen“, am Gebäude Östliche 9 dar, welche folgende Ausstellungen zum Jubiläumsfestival realisierte:

> **19.08.2016 bis 28.09.2016 „Gute Leute brauchen Raum“**

Ausstellungsprojekt mit Designern, Künstler, Kreativschaffenden

> **05.10.2016 bis 25.11.2016 „Raumstation – am Ende der Blickrichtung“**

Ausstellung vom Jugendclub Herzblau (PF Galerie und Carlo Schmid Schule) unter der Leitung von Bernd Erich Gall

> **24.02.2017 bis 29.03.2017 „Themen-Inseln-Schmuck“**

Ausstellung der Zunft Pforzheim Schmuck & Gestaltung e. V.

> **03.04.2017 bis 06.06.2017 „Strukturen & Ornamente“**

Fotoausstellung mit Werken von Ruth Kasper

> **19.06.2017 bis 08.09.2017 „Das Haus eine Insel II“**

Ausstellung mit Werken von Basilius Kleinhans

> **5.09.2017 bis 22.11.2017 „Facing Tradition“**

Foto-Ausstellung mit Werken von Sebastian Wehrle

Die Nutzung der „Galerie in den Vitrinen“ soll bis zum Abriss des Areal weitergeführt werden.

## 9.3. PopUp-Stores

PopUp-Stores sind ein Instrument, um Leerstand auf Zeit zu bespielen, um so auf langfristig verfügbare Ladenfläche aufmerksam zu machen und der jungen, kreativen Szene Raum zur Entfaltung zu geben. Designer und Händler, die ihre Produkte bisher nur im Direktvertrieb aus den Ateliers und Werkstätten oder online angeboten haben, können zudem in PopUp-Stores testen, ob ihr Angebot auch im Einzelhandel funktioniert.

Ob mit Design- und Recyclingprojekten von Jean-Paul Brkovic und Manuel Linsenmeier, dem liebevoll gestalteten Poppinski-Store oder dem Design-Shop von Jasmina Jovy, Monika Markert, Frieda Dörfer und Katharina Vinzenca – der PopUp-Store wurde zur Anlaufstelle für das kleine, individuelle Kreativvergnügen abseits des Mainstreams. PopUp-Stores haben die Eigenschaft, nur für einen kurzen Zeitraum von wenigen Tagen oder Wochen an einem Ort präsent zu sein, und danach weiterzuziehen oder gänzlich von der Bildfläche zu verschwinden.

Ganz in diesem Sinne waren im Jubiläumsjahr folgende „PopUp-Gastspiele“ in der Östlichen 9 und Westlichen 1 zu finden:

#### **Im Erdgeschoss der Östlichen 9:**

- > 10.10.-10.11.2016: „Variété du Upcycle“  
Jean Paul Brkovic und Manuel Linsenmaier
- > 17.11.-07.12.2016: „Poppinski – PopUp-Store“  
Anika Roll, Manuela Roth, Larissa Banse
- > 10.12.-23.12.2016: PopUp-Store mit Schmuck, Mode und Accessoires  
Jasmina Jovy, Monika Markert, Katharina Vinzenca
- > 01.03.-01.04.2017: „Kip“ Verkaufsausstellung  
Kunstinitiative Pforzheim und Gold- und Silberinnung
- > 30.05.-30.06.2017: „Was hat Schmuck mit Physik zu tun“ - 250 Jahre Goldstadt  
Theodor-Heuss-Gymnasium Pforzheim, Projektleitung: Dr. Jean Vollet
- > Seit 03.07.2017: Stadt Pforzheim: Projektbüro Innenstadt Ost / Infopunkt  
und „Baustellen-Büro“ Fußgängerzone

#### **In der Westlichen 1:**

- > 11.10.-08.11.2017: „What the fern is deine Heimat?“,  
„Poppinski-Team“ mit Anika Roll, Larissa Banse
- > 24.11.2017-05.01.2018: „glitter Deluxe“  
Jasmina Jovy, Frieda Dörfer und weitere Künstler, Designer, Brands und Manufakturen
- > 22.01.2018-10.02.2018: „Das Morgenspiel“, Quimey Servetti

#### **Im Stadtlabor, Neues Rathaus:**

- > 15.11.-11.12.2017: „Gold vernetzt Menschen und Räume“  
Hebel-Gymnasium Pforzheim, Projektleitung: Rebecca Tüttelmann

## 9.4. PopUp-Café „TortenSpitze“

Dank der Zusammenarbeit von engagierten Bürger/innen, Vereinen und zahlreicher lokaler Unternehmen, konnte das PopUp-Café „TortenSpitze“ am 7. April 2017 in den leerstehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Tchibos eröffnet werden. Die Inneneinrichtung und das Design des PopUp-Cafés wurde in Zusammenarbeit mit den Designern von LAF – Leerstand als Freiraum e.V. gestaltet.

Das Café wurde unter Führung der Konditorin Siegrun Stütz mit Unterstützung von Sigrid Flachenecker und zahlreichen Helfer/innen bis Mitte September 2017 sehr erfolgreich betrieben. „Das Angebot kam sehr gut an“ so Siegrun Stütz. „Es ist so schön, dass es uns gelungen ist, auch viele Stammgäste bei uns begrüßen zu können. Alle haben die familiäre Atmosphäre und den Charme unserer netten ehrenamtlichen Helfer/innen geschätzt“, ergänzt Sigrid Flachenecker. Das Fotografenkollektiv bereicherte die Wohlfühl-Atmosphäre mit Bildern aus ihrem Projekt „Schmuckstücke – die wahren Werte einer Stadt sind ihre Menschen“, in dem sie Mitbürger/innen mit ihren Lieblings-Stücken fotografiert hatten.

Eine zweite Auflage folgt von März bis Mai 2018. Bis Ostern sind die Künstlerinnen Iris Henkenhaf-Stark mit künstlerisch gestalteten Kuckucksuhren und Anita Heger mit Mixed Media-Bildern dabei. Anschließend präsentiert Bernd Erich Gall mit Schüler/innen des Jugendclubs „Herzblau“ der Carlo Schmid Schule Pforzheim die künstlerischen Arbeiten der Schüler/innen im Café. Ab Juni 2018 beginnt der Umbau des Gebäudes in der Westliche 1.

Als Sponsoren und Unterstützer konnten gewonnen werden:

Sparkasse Pforzheim Calw (Überlassung der Räume), Brauerei Ketterer (Kühltheke und –schränke), Frank's Studio (Küchenzeile), BÄKO und Bäckerinnung (Kuchentheke), Theater Pforzheim (Stühle), Goldstadt-Kaffee (Kaffeemaschine). Das Musikhaus Schläpfe stellte ein Klavier zur Verfügung.

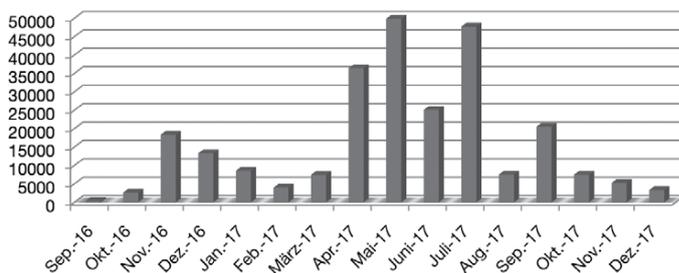


Bild rechts:  
OB Peter Boch, Siegrun Stütz,  
Gerhard Baral, Sigrid Flachenecker, Alexander Weber

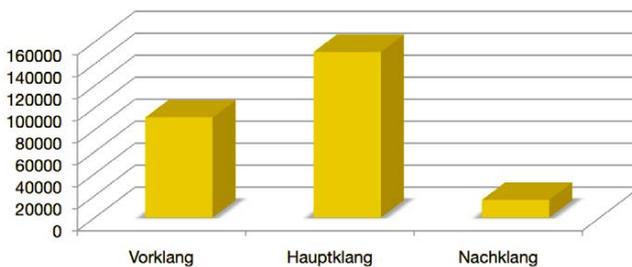
## 10. Besucherzahlen nach Monaten

Das Jubiläumsfestival ging über 18 Monate (an 457 Tagen).  
Im folgenden Teil werden die Besucherzahlen dargestellt:

### Besucherzahlen nach Monaten



### Besucherzahlen



**Statistik:**  
**Vorklang, Hauptklang, Nachklang**

Vorklang	91.125
Hauptklang	150.753
Nachklang	16.088

## 11. Ehrenamtliches Engagement

Im ehrenamtlichen Bereich ist bemerkenswert, dass sich über 200 Personen an der Auftragsproduktion von Goldstadt 250 bei „Golddrausch“ des Theaters Titanick beteiligten. Besonders erwähnenswert ist das ehrenamtliche Engagement von Bruno Kohl. Er stellte die 14 Touren für die „Rassler Sternwanderung“ zusammen und warb bei zahlreichen Vereinen zur aktiven Beteiligung an diesem Programm. Mit über 1.000 Wandernern war dies sehr erfolgreich und eine ganz besondere logistische Herausforderung.

Ansonsten gilt hier Dank an alle, die sich aktiv mit Programmen und Unterstützungen ins Jubiläum eingebracht haben. Ohne sie wäre das Jubiläumsfestival keine so erfolgreiche „Bürgerbewegung“ geworden.

## 12. Volunteer-Programm Gemeinsam zum Erfolg

Das Jubiläum „250 Jahre Goldstadt Pforzheim“ hat ein ganzes Jahr lang die Stadt in Atem gehalten und jede helfende Hand war dabei willkommen. Ob als freundlicher Wegweiser für Besucher, zupackender Helfer bei Veranstaltungen oder als tatkräftige Unterstützung bei Kommunikations- und Werbemaßnahmen – die Aufgabenvielfalt für Volunteers (freiwillige Helfer) war groß.



Nach Aufrufen in der lokalen Presse meldeten sich 52 Interessenten. Sie haben mit ihrem enormen Engagement einen großen Teil dazu beigetragen, das Pforzheimer Jubiläumsjahr zu einem vollen Erfolg zu machen. An vier Schulungsabenden wurden die Helfer auf die bevorstehenden Einsätze vorbereitet und über das Jubiläum informiert. Die Gesamtzahl der Einsätze lag bei 72.

Einige Volunteers konnten nach Abschluss der Jubiläumsaktivitäten für die neu aufgestellte Freiwilligenagentur Pforzheim/Enzkreis gewonnen werden. Sie wollen dort ihr ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement für die Stadt und die Region fortsetzen.

## 13. Sponsoren und Förderer des Jubiläums

In Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt und der Kämmerei, wurde ein Sponsoren- und Partnerkonzept erarbeitet. Dabei wurden Leistungspakete festgelegt, die den Sponsoren für ihre Geld-, Werbe- oder Sachleistung konkrete Gegenleistungen beschrieben hat. Auch umfassende steuerrechtliche Erfordernisse waren hier zu klären. Darin eingeschlossen war auch die dezernatsübergreifende Prüfung, ob wirtschaftliche oder rechtliche Verbindungen zwischen Sponsoren und der Stadt Pforzheim bestehen, die der Einwerbung von Sponsorenmitteln entgegenstehen können. Nach Prüfung dieser

Sachverhalte, wurden ca. 180 Unternehmen aus Pforzheim und der Region angeschrieben. Weitere überregionale Sponsoren wurden ebenfalls kontaktiert. Die Sponsorenakquise erfolgte über Gerhard Baral in Zusammenarbeit mit Daniel Wensauer-Sieber von sieber | wensauer-sieber | partner, der auch bei anderen Projekten wie z.B. für die Imagekampagne der Landesregierung „Wir können alles außer Hochdeutsch“ oder für „KA 300“ erfolgreich war. Als Ziel für Pforzheim wurde eine Sponsorenleistung in höherem sechsstelligem Bereich formuliert (€ 500.000,-).

Dieses Ziel wurde mit 79 Sponsorenverträgen und mit Geld- und Sachleistungen von insgesamt 2,4 Mio. Euro bei Weitem übertroffen.

Zum Austausch und zur Vernetzung mit Sponsoren und Partnern, wurden in regelmäßigen Zeitabständen „Sponsorenlunches“ veranstaltet.

## 13.1. Sponsorenpakete

Die Sponsorenpyramide zu Goldstadt 250 war in sechs Kategorien unterteilt: Förderer, Gold, Silber, Bronze, Freund und „Wir sind dabei“. Je nach Leistungsbeitrag, gestaffelt von 2.500 Euro bis 500.000 Euro, erhielten die Förderer und Sponsoren zahlreiche Möglichkeiten auf ihr Unternehmen aufmerksam zu machen und somit die Plattform und Marke „Goldstadt 250“ für sich und ihre Kommunikation zu nutzen. Sie hatten dadurch Anspruch auf bestimmte Gegenleistungen. In der zusätzlichen Kategorie „Gala“ konnten Sponsoren gezielt die Eröffnungsgala am 12. und 13. Mai 2017 unterstützen. Das Jubiläumsfestival wurde durch die Sponsoren mit einer Gesamtsumme von 2,4 Mio. Euro unterstützt. Sie stellten somit 52 % des veranschlagten Gesamtbudgets von 4,6 Mio. Euro. Der städtische Haushaltsansatz belief sich auf 2,2 Mio. Euro. Die Endabrechnung schließt mit ca. 245.000 Euro weniger verbrauchter Mittel im Vergleich zum Haushaltsansatz. (Vgl. Anl. 2 Finanzierungsübersicht)

- > Förderer: 1 (angestrebt Platin 1)
- > Gold: 2 (angestrebt 2)
- > Silber: 6 (angestrebt 5)
- > Bronze: 19 (angestrebt 10)
- > Freund: 35 (angestrebt 10+)
- > Wir sind dabei: 9 (angestrebt unbegrenzt)
- > Gala: 22 (angestrebt 0 – alle zusätzlich)

## Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und Förderer!



Förderer



Sponsor „Gold“



Sponsor „Silber“



Sponsor „Bronze“



Sponsor „Freund“



Sponsor „Wir sind dabei“



Gala



## 13.2. Sponsorenlunches – Netzwerken leicht gemacht

Bei insgesamt zehn Sponsorenlunches kamen die Förderer, Sponsoren und Freunde des Jubiläums zum ungezwungenen Austausch bei unterschiedlichen Gastgebern aus Pforzheim und dem Enzkreis zusammen.

### Die Gastgeber waren:

- 08.04.2016: Büro Goldstadt 250 (Pforzheim) mit Kunsthistorikerin Regina M. Fischer (Vorstellung des Konzeptes „Es ist nicht alles Gold was glänzt“ mit Sponsoren- und Projektpartnerschaften)
- 01.06.2016: Juwelier Leicht (Pforzheim) mit IHK Nordschwarzwald Markus Wexel, Geschäftsführer Wirtschafts-/Regional-/ Strukturentwicklung
- 27.07.2016: Sparkasse Pforzheim Calw (Pforzheim) mit Staatssekretärin Katrin Schütz und Medienkünstler Alexander Stublíć („Timeless Machine“)
- 02.11.2016: Stöber Antriebstechnik (Pforzheim) mit Staatssekretärin Gisela Splett und musikalischer Umrahmung mit Dieter Huthmacher und Klaus Dusek
- 17.11.2016: Dentaurum (Ispringen) mit Staatssekretärin Petra Olschowksi und einem Streichquartett des Südwestdeutschem Kammerorchesters Pforzheim
- 18.01.2017: Wellendorff (Pforzheim) mit Musik von Jubiläums-Botschafter Jay Alexander

7. 08.02.2017: Herrmann Ultraschall (Karlsbad) mit Jubiläums-Botschafter Manfred Mohr und einem Bläsertrio des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim
8. 26.03.2017: Filmpremiere im Rex Kinocenter (Pforzheim)
9. 22.05.2017: Volksbank Pforzheim (Pforzheim) mit Jubiläums-Botschafter Norbert Haug
10. 26.10.2017: Forestadent (Pforzheim) mit Wilhelm Rieber (Tourbillon-Uhren)



vlnr: OB Gert Hager a. D., Staatssekretärin Gisela Splett, Patrick Stöber (Fa. Stöber), Eva und Hanspeter Wellendorff (Manufaktur Wellendorff), Gert Hager, Gerhard Baral, Jürgen Zachmann (Volksbank Pforzheim), Norbert Haug (Botschafter Goldstadt 250), Gert Hager, Anke Baumgärtel (Pforzheimer Zeitung)

Waren es beim ersten Sponsorenlunch am 8. April 2016 noch knapp 30 Besucher, pendelte sich die durchschnittliche Teilnehmerzahl der folgenden Veranstaltungen bei etwa 50 ein. Die jeweiligen Gastgeber nutzten die Gelegenheit zur allgemeinen Vorstellung ihres Unternehmens und präsentierten zudem ihr Engagement im Rahmen des Jubiläumsfestivals. Der zwanglose Austausch zwischen den Teilnehmern unterschiedlichster Branchen, unterstützte die Entstehung neuer Netzwerke und führte zu Kooperationen, die auch nach dem Jubiläumsjahr fortgeführt werden.

Das Goldstadt-Team um Jubiläumskoordinator Gerhard Baral informierte die Förderer, und Sponsoren des Jubiläums bei den Sponsorenlunches stets über aktuelle Entwicklungen zu Goldstadt 250 und gab einen Ausblick auf die jeweils anstehenden Veranstaltungen. Die Moderation haben Anke Baumgärtel und Nina Giesecke von der Pforzheimer Zeitung übernommen. Bei einer Veranstaltung moderierte Peter Lauber vom SWR.

## 14. „Aus dem Schmuck geboren...“ – Goldstadt 250 als Beispiel für Standortmarketing 2.0

Pforzheim feierte das 250 jährige Jubiläum der Goldstadt und erinnerte sich auch an ihre Wurzeln, die bis heute die Unternehmenslandschaft prägen. Viele Unternehmen haben ihren Ursprung in der Schmuckindustrie und sind bis heute dem Erfinder- und Unternehmergeist von 1767 verpflichtet. Was einmal mit Uhren und Schmuck vom

damaligen Markgrafen initiiert wurde, mündete in die Gründung der ältesten Berufsschule der Welt – so profitiert die Stadt bis heute von dem, was einmal im Waisenhaus begann.

Mit GOLDSTADT 250 erhielten die Unternehmen von A wie Aristo Vollmer bis W wie Wellendorff oder Witzemann von groß bis klein, von Pforzheim bis hin zum Enzkreis und darüber hinaus eine Plattform sich zu präsentieren, ihre Erfolgsgeschichte zu erzählen und die „Flamme weiterzutragen“, so wie es Thomas Morus nannte.

Denn „Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“, wie es der englische Vordenker im 16. Jahrhundert formulierte. So ist auch GOLDSTADT 250 ein Festival, das die Vergangenheit sowie die Traditionslinie bewusst gemacht hat, Vergewisserung der eigenen Stärken ermöglichte, aber mit allen Veranstaltungen in die Zukunft weist. In dem Zusammenspiel von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft ist GOLDSTADT 250 das Standortmarketing 2.0, weil das Festival zu einer gemeinsamen Reise in die Zukunft begonnen hat.

Es ist auch ein Zukunftsprojekt, weil es neue Blicke auf die Stadt und die Region ermöglicht, aber auch Integration für alle Neu-Bürger/innen schafft, die sich auf vielfältige Weise mit ihrer neuen Heimat auseinandersetzen und so „ankommen“ dürfen. Goldstadt ist damit Image- und Identitätsbildend. Dies hilft allen in der Region – nicht zuletzt auch Unternehmen, die sich im Zeitalter von Fachkräftemangel um kompetente Bewerber bemühen.

Das Prädikat „GOLDSTADT“ ist viel mehr als das Markenzeichen der deutschen Schmuck- und Uhrenhauptstadt. Es ist zugleich ein Qualitätsmerkmal für die Unternehmen aus Pforzheim und dem Umfeld. Wenn man die beachtliche Partner- und Sponsorenliste in den Blick nimmt, so entdeckt man viele Weltmarktführer und „Hidden Champions“, die nicht an ihrem Platz wären, würden sie nicht den „Goldstadt-Geist“ in sich tragen. Dieser ist seit 1767 durch Innovationskraft, Veränderungswillen, Präzision und Qualität geprägt. Er drückt sich bis heute in vielfältigen Innovationen und Patenten aus, die Arbeitsplätze in der Region für heute sichern und für morgen schaffen.

Das Partner und Sponsorenkonzept von GOLDSTADT 250 ermöglichte es Unternehmen, sich mit ihren Stärken und Kompetenzen einzubringen und so gemeinsam GOLDSTADT 250 zum Erfolg zu führen. Durch das Jubiläum sind Kunden und Mitarbeiter begeistert, die die GOLDSTADT-Botschaft hinaustragen und Menschen aus Nah und Fern einladen, sich selbst ein Bild von der Vielfalt der Goldstadt zu machen.

2017 ist wie 1767 erst der Auftakt, denn mit der ORNAMENTA 2022 ist geplant die Idee des Jubiläums auf Dauer anzulegen. Alle fünf Jahre soll sich der Blick auf die Goldstadt und die Themen Design und Innovation richten und so den Geist von 1767 wachhalten und mit der eigenen Verpflichtung, die Flamme weiter zu geben.

Text:  
Daniel Wensauer-Sieber,  
Sponsoring-Verantwortlicher  
von GOLDSTADT 250 und  
Partner der Beratung sieber  
| wensauer-sieber | partner.  
Vorher u.a. stv. Leiter Landes-  
marketing (Wir können alles.  
Außer Hochdeutsch.) und  
Top-Management-Berater.  
Studierter Historiker.

## 14.1. Prämiertes Design

Für die erfolgreiche Neuinszenierung der Goldstadt war die Entwicklung eines selbstbewussten Jubiläums-Designs von großer Bedeutung. Das international prämierte Design, dessen Grundordnung dem Zifferblatt entnommen ist, während sich der Schmuck-Gedanke im Facetten-Look wiederfindet, wurde bereits im Rahmen der Sponsoren- und Partner-Suche im Vorfeld des Jubiläums eingesetzt. Dies wird die Goldstadt auch über das Jubiläumsjahr hinaus begleiten. Es soll weiterhin im Rahmen des künftigen Standortmarketing eingesetzt werden und dabei dem neuen „Goldstadt“-Verständnis ästhetisch und emotional Ausdruck verleihen.

Entwickelt wurde das Corporate Design von „FG Branddesign“. Die Agentur hat ihren Sitz in Pforzheim und Stuttgart. „Insbesondere unserem Büro im EMMA Kreativzentrum Pforzheim kommt bei diesem Projekt natürlich eine besondere Rolle zu,“ so Frank Rösner und Georgios Simoudis, die Geschäftsführer der Agentur, „da es uns die Abstimmung mit Kreativen aus dem Schmuckbereich, aber auch mit den Partnern und Sponsoren aus der Industrie extrem erleichtert.“

Die positive Resonanz des neuen Looks spiegelt sich auch in den drei Design Preisen von internationalem Rang wieder, die Pforzheim gemeinsam mit „FG Branddesign“ gewinnen konnte.



Den Anfang macht der German Design Award, verliehen vom Rat für Formgebung. Der Preis zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit und genießt weit über die Fachkreise hinaus hohes Ansehen. Sein Ziel ist es, einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken und hochkarätige Arbeiten aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign, die alle auf ihre Art wegweisend in der internationalen Designlandschaft sind, auszuzeichnen.

Beim Muse Creative Award überzeugte der Kommunikationsauftritt von Goldstadt 250 ebenfalls und wurde in der Kategorie „Marketing, Branding & Design“ mit der höchsten Auszeichnung, dem Platinum Award, prämiert. Mit über 1.500 Einreichungen aus 35 Ländern zeichnet der Muse Creative Award international wegweisende Projekte der unterschiedlichen Design- Disziplinen aus. Zu den eingereichten Arbeiten gehörten ausgewählte Projekte internationaler Top-Marken wie Walt Disney, Sony Pictures, Jaguar, MINI und Samsung.

Mit dem International Design Award erhielt die Goldstadt Pforzheim einen weiteren internationalen Designpreis für ihre Jubiläumskommunikation. Der in Los Angeles ansässige Wettbewerb, zählt zu den stark international ausgerichteten Awards in der Designszene und gehört mit seinen Wettbewerbskategorien Corporate Design, Architektur, Mode, Produktdesign und Interior zu den sehr interdisziplinär ausgelegten Wettbewerben. Unter den eingereichten Arbeiten befinden sich ausgewählte Projekte internationaler Top-Marken wie Adidas, Facebook oder Logitech. Der Jubiläumsauftritt der Goldstadt Pforzheim wurde in diesem exklusiven Kreis in der Kategorie „Corporate Identity“ ausgezeichnet.

Diese Auszeichnungen unterstreichen die Bedeutung, die das Thema „Design“ für den Standort Pforzheim hat. Schließlich gehört die übergreifende Designkompetenz, die von Produkt- und Mode- bis zu Automobil- und Kommunikationsdesign reicht, zu jenen Stärken der Goldstadt, die unmittelbar aus ihrer 250-jährigen Geschichte als Zentrum der Schmuck- und Uhrenindustrie hervorgegangen sind.

## 14.2. Prämiertes Stadtmarketing – „Preis für Stadtkultur 2017“

Nominiert wurde die Stadt Pforzheim mit dem Jubiläumsfestival außerdem für den Europäischen Kulturmarken-Award in der Kategorie „Preis für Stadtkultur 2017“ und schaffte es bis unter die drei Finalisten. Eine 38-köpfige Expertenjury aus Kultur, Wirtschaft und Medien unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., wählte für die sieben Kategorien aus 104 Bewerbungen 22 Nominierte aus, darunter auch Pforzheim. Mit im Rennen für den im deutschsprachigen Raum ausgeschriebenen Award „Preis für Stadtkultur 2017“ waren das Zukunftslabor Kultur (Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart) sowie das LICHTFEST LEIPZIG (Leipzig Tourismus und Marketing GmbH).

„Der „Preis für Stadtkultur“ zeichnet vorbildliche Impulse in Städten in Form von Projekten, Aktionen oder Kampagnen aus, die die Stadtkultur als Kultur des städtischen Zusammenlebens begreifen und fördern. Da, wo die Stadtgesellschaft sich stark mit ihrer Stadt identifiziert, wo sie zusammen hält und ihre Stärken unter Beweis stellen kann, wird die Stadt in ihrer Entwicklung erfolgreicher sein, werden Erhalt und Ausbau von Lebensqualität besser gelingen und das Stadtimage letzten Endes profitieren.“  
(Quelle: kulturmarkenaward.de)



## 15. Finanzen

Der Finanzrahmen von 2,3 Mio. Euro aus Mitteln der Stadt Pforzheim musste im Rahmen der Haushaltskonsolidierung gekürzt werden. So verblieb ein Gesamt-Etat von 2.261.440 Euro. Zusätzliche Mittel für Projekte im Rahmen des Jubiläums wurden durch Sponsoren finanziert.

Die Förderer und Sponsoren haben insgesamt einen Betrag von 2,4 Mio. Euro in das Jubiläumsfestival investiert. Davon sind 1,6 Mio. Euro als Geldleistung und weitere 0,8 Mio. Euro in Form von Sach- und Dienstleistungen eingebracht worden.

Durch das erfreuliche Engagement der Sponsoren, konnten die Mittel zur Realisierung und zur Unterstützung von lokalen Kulturprojekten von geplanten 30.000 Euro auf nahezu 97.000 Euro aufgestockt werden. Daneben wurden die Kosten u. a. für die Eröffnungsgala, das Theater Spektakel Titanick, die Goldenen Momente im Stadtgarten, die Projektion Timeless Machine, die Ausstellungen im Schmuckmuseum, der Umbau und die Wiedereröffnung des Technischen Museums und die Instandsetzung des Alfons-Kern-Turms maßgeblich durch Sponsoren und Förderer gedeckt.

Deren Engagement als Geld-, Sach- und Dienstleistungen trug unter anderem auch zur starken Entlastung von Materialkosten bei und ermöglichte überregionale und internationale Marketing- und Werbemaßnahmen.

So schließt die Gesamtabrechnung mit einem Saldo von insgesamt 2.016.000 Euro. Im Vergleich zum Haushaltsansatz wurden daher ca. 245.000 Euro weniger Mittel verbraucht. Dieser Betrag kommt dem städtischen Haushalt zu Gute.

Die Finanzübersicht ist in Anlage 2 ersichtlich.

## 16. Nachhaltige Investitionen: Alfons-Kern-Turm und Technisches Museum Pforzheim

In nachhaltige Bau-, Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen wurde durch Förderer und Sponsoren des Goldstadtjubiläums ein Investitionsvolumen von 580.000 Euro investiert. Dadurch war es möglich, den Alfons-Kern-Turm als einen neuen Ort für Design und kreative Prozesse zu schaffen. Durch die Verbindung zur Hochschule mit der

Fakultät für Gestaltung, dem EMMA Kreativzentrum, dem Kulturamt, dem Kunstverein Pforzheim und anderen Kulturträgern, ist die Nutzung für Ausstellungen und Projekte auch für die Folgejahre gesichert. Auch das Café Roland als Ort der Begegnung und der kreativen Auseinandersetzung trägt mit dem überwiegend jüngeren, studentischen Publikum zur Belebung des Turms und des Quartiers bei.

Ebenso wurden beim Umbau des Technischen Museums Pforzheim nachhaltig wirkende Investitionen getätigt. Dafür hat sich u. a. der Förderverein ISSP (Internationale Gesellschaft der Freunde des Schmuckmuseums Pforzheim e. V.) stark eingesetzt.

Bei beiden Maßnahmen gilt besonderer Dank der Werner Wild Stiftung, die den Hauptanteil am Investitionsvolumen aufgebracht hat. Weitere Sponsoren waren die Stadtwerke Pforzheim und die Thüga AG München.

## 17. Kommunikation

### 17.1. Umfrage im Rahmen der Eröffnungsgala

An beiden Tagen der Eröffnungsgala am 12. und 13. Mai 2017 haben Studierende der Hochschule Pforzheim die Besucher der Gala zu ihren Eindrücken der Veranstaltung befragt. Insgesamt wurden 173 Fragebögen ausgefüllt und 13 Personen telefonisch interviewt.

Die Gesamtzufriedenheit bewerteten die Besucher auf einer Skala von 1 (voll und ganz zufrieden) bis 5 (überhaupt nicht zufrieden) im Schnitt mit 1,67. Bei den Besuchern aus dem weiteren Umland (Entfernung >30 km) kam die Gala noch besser an und wurde durchschnittlich mit 1,60 bewertet. Das Thema „Goldstadt Pforzheim“ stößt also auch außerhalb der Stadtgrenzen auf großes Interesse und wird positiv wahrgenommen, obgleich die persönliche Verbindung oder das Vorwissen zu Pforzheim fehlt.

Bei der Umfrage gab die Mehrheit der Befragten an, aufgrund der Gala ein deutlich verbessertes Bild von Pforzheim zu haben.

## 17.2. Print / Online / Soziale Netzwerke / Kommunikationsstruktur

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde auf zahlreichen Kanälen für die zweitägige Eröffnungsgala geworben. Besonders hervorzuheben sind redaktionelle Printbeiträge und 2016 und Februar 2017, die intensive Online-Kommunikation über Website und Social Media und eine Plakatkampagne im Raum Stuttgart/Pforzheim/Karlsruhe. Die breite Streuung der Kommunikationsmaßnahmen, deren Mix stellvertretend für die Kommunikation während des gesamten Jubiläumsfestivals gesehen werden kann, spiegelte sich in den erfassten Umfragewerten wieder. Die größte Reichweite wurde durch Printmedien erzielt. Stark wurden zudem die beiden Jubiläumsmagazine und die Website als Informationsmedium genutzt. Die Nutzung der Informationskanäle, nach Altersgruppen dargestellt, zeigt, dass junge Menschen vorwiegend über Online-Angebote erreicht werden. Gleichzeitig hat ein Großteil der Gala-Besucher über klassische Printmedien von der Gala erfahren. Um die junge Zielgruppe in Zukunft intensiver einzubinden, sollte noch stärker auf die Online-Sparte und auf eine direkte Ansprache gesetzt werden. Durch den gezielten Informationstransfer sollen Informationen direkt zum Nutzer gebracht werden, ohne dass er selbst aktiv werden muss. Dies kann über verstärkten Einsatz von Werbeanzeigen, intensivere Kommunikation in Facebook-Gruppen oder durch kurze Videos-Clips umgesetzt werden.

## 18. Ausblick

Das wohl größte Identitätsproblem Pforzheims besteht seit Jahrzehnten in der Diskrepanz zwischen dem glitzernden „Goldstadt“-Etikett und der Realität einer Stadt, die zumindest auf den ersten Blick weder glänzt noch glitzert. Das Jubiläumsfestival ist dieses Problem angegangen. Indem es der Realität mehr Glanz und im Gegenzug dem Etikett mehr Ecken, Facetten und Substanz verliehen hat. So haben viele Bürger zum ersten Mal die „Goldstadt“ als Kulturmarke erlebt, die sich mit ihrem Bild der Stadt deckt und dadurch identifizierbar wird. Diesen Weg lohnt es sich, weiter zu verfolgen! Das neu aufgekommene „Wir-Gefühl“ zu stärken und der Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Selbstbewusstsein zu geben. Die Lebensqualität zu steigern, Teilhabe zu ermöglichen und Identität zu schaffen. Dafür hat das Jubiläumsfestival sensibilisiert und neue Möglichkeiten eröffnet. Dies gilt es auch für die Zukunft zu nutzen.

## **Nach dem Jubiläum ist vor der ORNAMENTA!**

Als Internationales Festival für Design und Innovation soll durch die ORNAMENTA 2022 die nach wie vor herausragende Stellung Pforzheims als Design-Stadt und als Wirtschaftsstandort mit innovativen Technologien deutlich gemacht werden. Die Themenfelder Design und Innovation umfassen dabei sowohl den traditionellen Bereich Schmuck und Uhren als auch die innovativen Tätigkeitsfelder der Präzisions-, Medizin- und Stanztechnologie, Stadtraum mit Stadtplanung, Architektur und neuer Mobilität sowie die Impulse der Hochschule im Bereich Design. Wichtige Partner sind das Kulturamt und die Kulturträger. Für die ORNAMENTA 2022 werden daher auch die aktive Nutzung und Belegung von Lebensräumen in der Gesamtstadt und in den Stadtteilen als inhaltliche Schwerpunkte mit den Themen Architektur, Stadtplanung und Lebensräume aufgenommen. Diese Themenvielfalt steht dabei unter den Leitthemen Design und Innovation.

Die Wiederholung der ORNAMENTA im 5-Jahres-Turnus bietet die Möglichkeit einer regelmäßigen Auseinandersetzung damit, was die „Goldstadt Pforzheim“ im jeweils aktuellen zeitlichen Kontext ausmacht. Denn im Wettstreit der Städte und Regionen um die besten Talente, um die innovativsten Firmen und um die besten Fachkräfte, muss eine Stadt sprichwörtlich „von sich reden machen“. Dabei spielt der Begriff der ORNAMENTIK eine tragende Rolle – schwerpunktmäßig im öffentlichen Raum und auf Plätzen. Hier wird es spannende Formen der Interaktion zwischen Kultur, Kunst und Landschaft sowie der Verbindung zwischen der Stadt und den Flüssen geben. Auch die aktive Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern ist angedacht, da die ORNAMENTA Begegnungen initiieren und Verbindungen schaffen soll.

## **Engagement, Zusammenarbeit und Sponsoring – Auf dem Weg zur ORNAMENTA**

Grundsätzlich baut sowohl die Vorbereitung in den Jahren 2018 bis 2021 als auch die ORNAMENTA 2022 selbst auf einer umfassenden Einwerbung von Sponsorenmittel auf. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt ein Sponsoren- und Partnerkonzept erarbeitet, das die Kraft und das Potenzial für kulturelle Projekte und damit auch für die ORNAMENTA nutzt.

Zudem wurde der Förderverein Ornamenta e.V. im Rahmen des Jubiläumsfestivals Goldstadt 250 gegründet, um bei der Realisierung der ORNAMENTA 2022 finanziell, ideell und ehrenamtlich zu unterstützen. Derzeit engagieren sich über 150 Mitglieder im Förderverein. Eine Ausweitung um neue Mitglieder wird kontinuierlich vorangetrieben.

## Fazit:

Im Jubiläumsjahr ist es gelungen, die Stadt auch überregional positiv darzustellen. Zur Fortführung der positiven Effekte des Jubiläumsfestivals ist ein Format notwendig, das authentisch und einmalig ist und Strahlkraft über Pforzheim hinaus entwickelt. Die Erfahrungen zeigen, dass dies nachhaltige Auswirkungen auf die Stadt als Tourismus- und Wirtschaftsstandort hat. Auf dem Weg zur ORNAMENTA – von 2018 bis 2022 – sollen deshalb wichtige Meilensteine gesetzt werden, die die Stadt nachhaltig voranbringen und auch die Lebensräume und Lebensbedingungen in unserer Stadt verbessern, gleichzeitig aber auch die Positionierung als Wirtschaftsstandort stärken und als „Marke“ zu setzen.

Hier gilt es mit Design, Innovationen und Internationalität zu punkten.  
Machen wir uns auf den Weg!



Abschlussfeier „Goldstadt sagt Danke“ am 23.11.2017

# Anlagen

## Anlage 1

Programmübersicht

## Anlage 2

Finanzübersicht



# **Anlage 1**

## **Programmübersicht**

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
15.04.-06.05.2016	Morgen, gleicher Ort, gleiche Zeit - Bewegung im Stadtbild = Stadtbild in Bewegung - Ausstellung und Filmprojekt	Galerie in den Vitrinen Östliche 9	Pforzheimer Schulen, Jugendclub Herzblau der Pforzheim Galerie, Kreativarbeit an Schulen, Projektleitung Bernd Erich Gall
ab September 2016	Herz aus Gold - Ein Riesenherz gemacht aus guten Taten	Haus der Jugend	Haus der Jugend Bart Dewijze
24.09.2016 + 13 weitere Termine	Das Goldene Vlies - Theater	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
05.10.-25.11.2016	Raumstation - Am Ende der Blickrichtung - Projekt mit Ausstellung	Galerie in den Vitrinen Östliche 9	Jugendclub Herzblau der Pforzheim Galerie, Carlo Schmid Schule Pforzheim, Alfons-Kern-Schule, Projektleitung: Bernd Erich Gall
09.10.2016	Goldstadt Nordic Walking Lauf	Stadt Pforzheim, Wilferdinger Höhe	Team Nordic Walking
10.10. - 10.11.2016	Variété du upcycle - Eine „zur Schau Stellung“ von Industrie im Schaufenster, Mitmachaktion – Designmöbel aus RecyclingMaterial	PopUp-Store Goldstadt 250, Östliche 9	Jean-Paul Brkovic, Manuel Linsenmaier
22.10.2016 - 18.02.2017	Vom Gold zum Stahl zum Rost - Georg Seibert - Ausstellung	Kunstraum Beirem 8 und Burggarten	Kunstraum Beirem 8
23.10.2016 - 19.03.2017	Abraham David Christian - Die Wege der Welt Silva Nigra. Der schwarze Wald. Schwarzwald - Ausstellung	Kunstmuseum Pforzheim	Kulturamt Pforzheim
27.10.2016 - 18.02.2017	Vom Gold zum Stahl zum Rost von Georg Seibert - Ausstellung	Kunstraum Beirem 8	Kunstraum Beirem 8
28.10.2016 + 14 weitere Termine	Watchmore Zeitgefäuser - Zeit für Schmuckgeschichten	Agenturräume watchmore und weitere Locations in Pforzheim	watchmore GmbH
05.11.2016 + 4 weitere Termine	Goldbergvariationen - Ballett	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
12.11.2016 - 21.01.2017	Bastard Paradiso - Bastard Collection (Barber's art) - Ausstellung	Friseur barbers im Melanchthonhaus Pforzheim	barbers, Andreas W. Klug und Bastard Collection, Ingrid Römmich-Werner
17.11. - 07.12.2016	Poppinski - PopUp-Store	PopUp-Store Goldstadt 250, Östliche 9	Poppinski - Anika Roll, Manuela Roth, Larissa Banse GbR
20.11.2016 - 30.04.2017	Frühe Schmuckzentren in Deutschland - Schwäbisch Gmünd – Hanau – Pforzheim - Ausstellung	Stadtmuseum Pforzheim	Kulturamt Pforzheim
22.11.2016 + 50 weitere Termine	Die Goldene Gans - Kindertheater	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
25.11.2016 - 23.04.2017	Mechanik en miniature - Armbanduhren der Luxusklasse - Ausstellung	Schmuckmuseum	Schmuckmuseum
01.12.2016	Märchenreise in die Welt der Edelsteine - Lesung	Stadtbibliothek Pforzheim	Stadtbibliothek Pforzheim
02.12. - 04.12.2016	Jubiläumsgalerie des Berufskollegs für Schmuckdesign - Ausstellung	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
03.12.2016 + 3 weitere Termine	Don Quijote und Sancho Pansa - Figurentheateraufführung	Marionettenbühne Mottenkäfig	Marionettenbühne Mottenkäfig
09.12. - 26.03.2017	Immer. Wieder - Kunstwerke als Dokumente zeitlicher Prozesse - Ausstellung	Kunstverein Pforzheim im Rauchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
10.12. - 23.12.2016	PopUp-Store - Jasmina Jovy und Monika Markert	PopUp-Store Goldstadt 250, Östliche 9	Jasmina Jovy Jewellery und Monika Markert
10.12.2016 + 4 weitere Termine	Im Dialog mit Schmuckgestaltern unserer Stadt - Ausstellung und Gespräch	Atelier Claudia Geiger Schmuckdesign	Claudia Geiger

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
23.12.2016 + 6 weitere Termine	Zweig versetzen oder: Der Goldschatz am Ende des Regenbogens - Kindertheater	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
01.01. - 31.12.2017	Künstler, Visionäre, Vorbilder aus Pforzheim - Dauerausstellung Moderne - Ausstellung	Schmuckmuseum Pforzheim	Schmuckmuseum Pforzheim
06.01.2017 + 4 weitere Termine	Frau Holle - Nach den Brüdern Grimm - Figurentheateraufführung	Marionettenbühne Mottenkäfig	Marionettenbühne Mottenkäfig
23.01.2017	TRAURINGjuwelier Event	Gasometer	egf - Eduard G. Fidel GmbH
25.01.2017	Kurze Geschichte der Armbanduhr - Vortrag von Professor Eduard Saluz	Schmuckmuseum Pforzheim	Schmuckmuseum Pforzheim
28.01. - 27.05.2017	Schmuck mit Haaren für Haare und über Haare DESIGN PF - Ausstellung	Friseur barbers Im Melanchthonhaus Pforzheim	barbers, Andreas W. Klug und Fakultät für Gestaltung Semester Projekt HAAR, Prof. Andreas Gut
28.01.2017 + 12 weitere Veranstaltungen	Der Kuss - Ballett	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
29.01.2017 + 2 weitere Termine	Der Teufel mit den drei goldenen Haaren - nach den Brüdern Grimm - Figurentheateraufführung	Marionettenbühne Mottenkäfig	Marionettenbühnen Mottenkäfig
30.01.2017 + 5 weitere Termine	Schmuck   Industrie   Kultur - Filmische Zeugnisse der manufaktuellen Schmuckproduktion in Pforzheim - 6 Filmabende	Kommunales Kino	Kommunales Kino Pforzheim
04.02.2017 + 4 weitere Termine	Die Schmuckrevue - ... was mit Glassteinen begann - mit Mr. George & His Oskars Kellerband Feat. Die Goldstadtautoren - Musikrevue	Foyer des Walter-Geiger Hauses, Gasometer u.w.	Mr. George & His Oskars Kellerband
05.02.2017 + 6 weitere Termine	Facetten - Eine Augenwechsellust für zwei Bildwerfer und einen Klanggeber - Aufführung	Figurentheater Pforzheim und weitere Orte	Raphael Mürie, Harald Kröner, Matthias Hautsch
12.02.2017	Edelsteine in der Bibel - Gottesdienst mit Christine Köhle-Wichmann, Pfarrer Bernhard Würfel und Gospelchor Heimsheim	Evangelische Buckenbergkirche	Evangelische Buckenberggemeinde
14.02.2017	Berlinale - Golden Bear Lounge by Glashütte Original (nicht öffentlich)	Berlin Grand Hyatt	Glashütte Original und Juwelier Leicht
19.02.2017	Inhorgenta - Design Award München	München, Postpalast	WSP, Goldstadt 250 mit Messe München
24.02. - 29.03.2017	Themen-Inseln Schmuck - Zutrittsmitglieder gestalten Inseln zu verschiedenen Schmuckbereichen - Ausstellung	Galerie in den Virinen Östliche 9	Zunft Pforzheim Schmuck + Gestalten e.V.
26.02.2017	Narrengottesdienst zum Jubiläum der Goldmasken	Schlosskirche St. Michael	Evangelische Kirche, Heiker Reisner-Baral
01.03. - 31.03.2017	ge Stadt ten pforzheim - Wenn die Stadt ein Kleid wäre, ... Ein Projekt der Modedesignerin Eva Vogt	Thalia Buchhandlung Pforzheim	Erika Fost und Eva Vogt
01.03. - 01.04.2017	PopUp-Store - KIP	PopUp-Store Goldstadt 250, Östliche 9	KIP Kunstinitiative Pforzheim
05.03.2017	Der Augenblick und das Verweilen - Über Formen des gelingenden Umgangs mit der Zeit - Musikalisch-philosophische Matinee	Kunstverein Pforzheim im Rauchlinhaus	vns Pforzheim-Enzkreis
11.03. - 17.04.2017	Haute Kantár - Ausstellung Marie von Heyl & Philipp Eberle	Kunstverein Pforzheim im Rauchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
11.03.2017 + 5 weitere Termine	GOLD! - Kindermusiktheater	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
12.03.2017	Goldener Tag der Musik	Kupferdächle Pforzheim	Sektion Musik im Pforzheimer Kulturrat

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
17.03. - 29.04.2017	Zeitreise - 1767 bis heute	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim
17.03. - 29.04.2017	Werkstattporraits - Ein Streifzug durch Ateliers und Werkstätten der Schmuckschaffenden in Pforzheim - Ausstellung	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim	Sebastian Seibel und Stefanie Priesnitz
19.03.2017 + 5 weitere Termine	Angebot für Kitakinder und Schüler - Fortbildung für Lehrerinnen und Erzieherinnen	Stadtlabor und Innenstadt	Kulturamt Pforzheim
25.03.2017 + 13 weitere Termine	Der Goldene Drache Schauspiel	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
26.03., 16.07.2017	Vom Gold-Bahnhof ins Schmuckmuseum - Führung	Pforzheim	WSP Tourismusmarketing
26.03.2017	Führung mit Geschichten rund um Pforzheimer Originale	Pforzemer Seckel am Marktplatz	Olaf Schulze
30.03. - 03.06.2017	Argentum - Ausstellung	Kunstraum Belrem 8	Kunstraum Belrem 8
31.03. - 02.04.2017	Der goldene Schnitt - Ausstellung	EMMA Kreativzentrum	Hochschule Pforzheim
31.03. - 01.04.2017	4. Internationaler Pforzheimer Schokoladenmarkt	VolksbankHaus Pforzheim	Volksbank Pforzheim
02.04.2017	Goldrauschmusik & Peter und der Wolf - Familienkonzert	CongressCentrumPforzheim	Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
02.04.2017	Strukturen und Ornamente - Ausstellung	Galerie in den Vitrinen Östliche 9	Ruth Kasper
06.04.20217	Jährliche Sitzung des DIN (Deutsches Institut für Normung e.V.) NAFuO-Beirats (DIN-Normenausschuss Feinmechanik und Optik) - nicht öffentlich	Sparkasse Pforzheim, Raum Smaragd	BV Schmuck + Uhren, DIN
06.04.2017	Festakt im Reuchlinhaus - Ausstellungseröffnung in der Pforzheim Galerie Maschinen in der Kunst	Reuchlinhaus	Kulturamt und Schmuckmuseum
06.04. - 06.05.2017	Autorenschmuck - Schmuckgestalter kreieren Schmuckstücke zu Werken der Literatur - Ausstellung	Thalia Buchhandlung	Thalia Buchhandlung und Anina Gröger
07.04.2017	Technisches Museum - Preview Förderverein Ornamenta	Technisches Museum	Förderverein Ornamenta e.V.
07.04. - 05.05.2017	Eine Stadt, deine Stadt, meine Stadt - Einführung des Kulturbandes in der Inselgrundschule	Stadtlabor	Insel-Grundschule
08.04. - 30.09.2017	Schmuckstücke - Die wahren Werte einer Stadt sind ihre Menschen - Ausstellung	PopUp-Café und Lichthof im Alten Rathaus	Das Fotografenkollektiv
07.04. - 04.07.2017	Welt offen und sozial: Kollimar&Jourdan. Die Geschichte der Pforzheimer Schmuckfabrik - Ausstellung	Technisches Museum Pforzheim	Kulturamt mit Beteiligung Familie Kollimar und Dr. Littmann
08.04. - 10.09.2017	PopUp-Café Goldstadt 250	Westliche 1	Goldstadt 250 mit Siegrun Stütz von Tortenspitze und Sigrid Flachenecker
08.04., 09.04.2017	KIP - Das Gelbe vom Ei - Gelber Faden - Kunsthandwerkermarkt	Kulturhaus Osterfeld	KIP Kunstinitiative Pforzheim
08.04., 09.04.2017	Eröffnung Technisches Museum	Technisches Museum	Technisches Museum und Schmuckmuseum
08.04.2017 + 10 weitere Termine	SHYLOCK - Musical	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
09.04. - 02.07.2017	Manfred Mohr - Werkeübersicht - Ausstellung	Pforzheim Galerie	Kulturamt Pforzheim
21.04.2017	Pforzheim schmückt sich - Kostbarkeiten aus der Liederschattulle - Liederabend	Kulturhaus Osterfeld	Dieter Huthmacher
23.04.2017	Artefakt-Talk: Präsentation Assemble-Projekt	Alfons-Kern-Turm, Theaterstraße Pforzheim	Hochschule Pforzheim
23.04.2017	Erzählcafé mit Familie Kollmar	Technisches Museum	Kulturamt Pforzheim
23.04.2017	Die Unternehmerfamilien der Pforzheimer Schmuckindustrie - Führung	Pforzheimer Hauptfriedhof	Olaf Schulze
23.04.2017 + 3 weitere Termine	Von Waisenhauszöglingen, Kabinettmeistern und Rasslern - Auf den Spuren der Pforzheimer Schmuckindustrie - Führung	Pforzheim	WSP Tourismusmarketing
25.04.2017	Das Jubiläumsfestival - der Weg zur Ornamenta - int. Forum für Design Architektur, Stadtentwicklung	Cafe im Schmuckmuseum	Architektenkammer Pforzheim - Enzkreis
25.04. - 31.05.2017	Kruzifix Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung Ausstellung Kruzifix	Ortsverwaltung Würm	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
25.04.2017	Palasperlen Konzert - Salonmusik der 20er und 30er Jahre	Gasometer Pforzheim	Palasperlen
26.04.2017	The Bechtler Story - Schulkino mit Einführung durch Thomas Frei	Kommunales Kino	Kommunales Kino Pforzheim
26.04.2017	Erfahrungsaustausch Uhren und Schmuck der Mannheimer Versicherung AG	CreditorenVerein Pforzheim	BV Schmuck + Uhren
26.04. - 01.06.2017	Kruzifix Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Charm	Ortsverwaltung Huchenfeld	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
26.04.2017	Zwischenzeit im Zwischenraum - JETZT I - Ausstellung	Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
27.04. - 30.05.2017	Kruzifix Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Mobile	Ortsverwaltungen Büchenbronn	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
28.04. - 20.05.2017	Objects of desire - Objekte der Sehnsucht - Udo Spreitzenbarth - Ausstellung	VolksbankHaus Pforzheim	Goldstadt 250 mit Pforzheimer Zeitung und Volksbank Pforzheim
28.04. - 30.09.2017	Objects of desire - Objekte der Sehnsucht - Udo Spreitzenbarth - Billboard-Ausstellung	AK Turm, Innenstadt	Goldstadt 250 mit Pforzheimer Zeitung
29.04.2017 + 5 weitere Termine	Das Fräulein von Scuderi, Frei nach E.T.A. Hoffmann - Ein Pforzheimer Straßentheater - Theateraufführung	Museumsareal Brötzingen	Kulturhaus Osterfeld
01.05. - 30.05.2017	(K) Ein Grund zum Feiern! - 250 Jahre Schmuck- und Uhrenindustrie in Pforzheim - Ausstellung	Innenstadt Pforzheim an historischen Stätten	DGB-Bezirk Baden-Württemberg
02.05., 19.09.2017	Rassler Bauer Goldschmied - Eine musikalisch-literarische Spurensuche - Aufführung	Gasometer Pforzheim	Folkclub PRISMA e. V. Pforzheim
03.05. - 22.12.2017	UNIKATE - Ausstellungsprojekt: Schmuck Pforzheimer Gestalter	Robert Schütt Witwe - Schmuck und Edelsteine	Robert Schütt Witwe GmbH & Co KG
03.05.2017 + 2 weitere Termine	Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten - eine Einführung in musikalische Schätze - Konzert	Carl-Dittler-Realschule Wilferdingen	vhs Pforzheim-Enzkreis
03.05.2017	Goldene Gene - Film	Kommunales Kino	Kommunales Kino Pforzheim

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
04.05.2017	Europa im Wandel – von den Anfängen der Schmuckindustrie bis heute - 250 Jahre europäische Migrationsgeschichte - Festakt	Reuchlinhaus Pforzheim	Europa-Union Pforzheim-Enzkreis, Landratsamt Enzkreis und Stadt Pforzheim, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaausschüsse
04.05.2017	Schüler experimentieren - Thema Die Nagold in der Goldstadt - GOLDRICH? - Landeswettbewerb	Balingen	Kepler forscht-AG des Kepler-Gymnasiums Pforzheim
05.05.2017 - 21.05.2017	PF Revisited. Die zeitgenössische Manufaktur - Ausstellung	EMMA Kreativzentrum	Fakultät für Gestaltung/ Schmuck & PF revisited/ Prof. Andi Gut
06.05.2017	Hans im Glück - Figurentheater Namlos	Marionettenbühne Mottenkäfig	Marionettenbühne Mottenkäfig, IFT
06.05.2017	Mit dem Steckeles Kayser untenwegs - Führung mit Olaf Schulze	Pforzheim	WSP Tourismusmarketing
06.05., 07.05.2017	Ausgetickt – Die Stunde der Uhren - Musical	Kulturhaus Osterfeld	ChorAkademie Pforzheim e.V.
06.05. - 26.05.2017	Jubilee - Silber - zeitgenössische Gebrauchskunst - 15. Europäische Silberschmiedeforum - Ausstellung	Sparkasse Pforzheim/Schmuckwelten Pforzheim	Sparkasse Pforzheim Calw
07.05.2017	Tag der offenen Tür im EMMA	EMMA Kreativzentrum	EMMA Kreativzentrum Pforzheim
07.05.2017	Michel, der Goldschmied vom Land - Lesung	Museumsareal Brötzingen	Kulturamt, Olaf Schulze
07.05.2017	SWR Preview Film zum Jubiläumfestival Made in Südwest und Handwerkskunst	Rex Kinocenter	SWR
08.05.2017	Tischlein Deck Dich - Figurentheater Namlos	Marionettenbühne Mottenkäfig	Marionettenbühne Mottenkäfig, IFT
09.05. - 21.05.2017	Goldsta(D)itgrün - Ausstellung von Schüler-Arbeiten des Hilda-Gymnasiums: Uhr-Werke & Gedenkmünzen	Hilda-Gymnasium	Hilda-Gymnasium
10.05.2017	Café Roland im Alfons Kern Turm - Eröffnung	AK Turm, Innenstadt	Emma Kreativzentrum Pforzheim und Hochschule PF
11.05., 12.05.2017	Tagung CPHE (Französischer Uhrenverband) - nicht öffentlich	BV Schmuck+Uhren	BV Schmuck + Uhren
11.05.2017	Jahres-Mitglieder-Versammlung der Responsible Jewellery Council (RJC) London - nicht öffentlich	Parkhotel Pforzheim	Responsible Jewellery Council (RJC)
12.05. - 20.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute - Kunst trifft Gürtelschließen	Kunstmeile, Atelier GM	Organisation Kunstmeile
12.05. - 20.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute - Ausstellung	Kunstmeile	Kunstmeile, Susame Kohler
12.05. - 20.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute - Filzschmuck	Kunstmeile, Filzkunst Kohler	Organisation Kunstmeile
12.05., 13.05.2017	Eröffnungsgala 250 Jahre Goldstadt - Innovationen u.a. mit José Carreras (12.05.2017) und Ballettcompagnie des Theaters Pforzheim (13.05.2017)	CongressCentrumPforzheim	Goldstadt 250
12.05., 13.05., 19.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute, Offenes Atelier und Einblick in die Werkstatt, Kalminders Art	Kalminders Art	Kalminders Art
12.05., 13.05.2017	Smile up Factory - Einfach gut gemacht! - Workshop	Kunstmeile, Atelier GM Gabriele Münste	Organisation Kunstmeile
12.05., 13.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute - Vom Porzellanatelier zum Schmuckstück	Kunstmeile, Atelier ART 124	Organisation Kunstmeile
12.05., 13.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute - Schmuck und Produktdesign-Atelierbesuch	Stefanie Prießnitz	Stefanie Prießnitz

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
12.05.2017 + 3 weitere Termine	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute - Schmuckwerkstatt - Edith Lepiorz	Kunstmelle, Schmuckwerkstatt Edith Lepiorz	Organisation Kunstmelle
12.05.2017 + 3 weitere Termine	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute Offenes Atelier und Werkstatt Alexandra Berger	Kunstmelle, Schmuckwerkstatt Berger	Schmuckwerkstatt Berger
13.05.2017	Börse für Gebrauchtes rund um die Schmuck und Uhrenfertigung	Kunstmelle	Organisation Kunstmelle
13.05.2017	Goldstadttage in der Sonnenhofschule - Schmuck herstellen und präsentieren	Sonnenhofschule Pforzheim	Sonnenhofschule mit Bürgerverein Sonnenhof
14.05.2017	Nordschwarzwaldtag 2017 – Kultur und Tourismus Kulturelle Leckerbissen für die ganze Familie	Region Nordschwarzwald, u.a. Pforzheim	Regionalverband Nordschwarzwald
14.05.2017	Goldstadtdgeschichte trifft Kabarett und Konzert	Schmuckmuseum/Reuchlinhaus	Regionalverband Nordschwarzwald & Kulturamt Stadt Pforzheim & Streicherakademie Pforzheim
14.05.2017	Klingende Uhren der Goldstadt - Konzert	Reuchlinhaus Pforzheim	Streicherakademie Pforzheim
14.05.2017	Von Portus zur Hochform - Stationen der 2000-Jährigen Geschichte Pforzheims - Führung	Pforzheim	WSP Tourismusmarketing
16.05. + 18.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute, Workshop - Emailieren altes Handwerk	Kunstmelle, Atelier GM	Organisation Kunstmelle
17.05.2018	Pforzheim: Schmuckstadt – oder was? - Studium Generale mit Prof. Dr. Helmut Wienert	Hochschule Pforzheim, Audi Max	Hochschule Pforzheim
17.05.2017	Eröffnung Ausstellung LUXUS!? - Eröffnung AK Turm und Rundgang Ausstellung	Alfons Kern Turm	Kunstverein und Hochschule Pforzheim, EMMA Kreativzentrum, Kulturamt Pforzheim
17.05., 18.05.2017	Schmuckherstellung in Dillweissenstein - gestern und heute, Workshop – Filzschmuck	Kunstmelle, Filzkunst Kohler	Organisation Kunstmelle
18.05.2017	Eröffnung Ausstellung LUXUS!? Gesprächsrunde: Baral, Throm, Moderation Benkert	Alfons Kern Turm	Kunstverein und Hochschule Pforzheim, EMMA Kreativzentrum, Kulturamt Pforzheim
18.05. - 30.09.2017	Wo der Kuckuck ruft ... - Debütausstellung eines Schwarzwald Klassikers	Galerie- und Werkhauses Henkenhaf-Stark	Werkhaus, Iris Henkenhaf-Stark
18.05., 19.05.2017	Ketten fädeln mit Edelsteinen und Perlen	Schmuckwerkstatt Edith Lepiorz	Schmuckwerkstatt Edith Lepiorz
19.05.2017	Dem Goldschmied über die Schulter schauen - Ausstellung	Kunstraum Beirem 8 im Burggarten	Kunstraum Beirem 8
19.05.2017	Must-haves — Schmuck großer Juweliere - Preview mit Totto Lotto BW und Förderverein Ornamenta e.V., Sponsoren Goldstadt 250	Schmuckmuseum	Schmuckmuseum Pforzheim
19.05.2017	Wenn Comedy, Magie und Akrobatik aufeinander treffen - Sparkassen - Gala 2017	CCP	Sparkasse Pforzheim Calw
19.05.2017	Dem Goldschmied über die Schulter schauen - Ausstellung	Kunstraum Beirem 8 im Burggarten	Kunstraum Beirem 8
19.05. - 25.06.2017	Ausstellung LUXUS!?	Alfons Kern Turm	Kunstverein und Hochschule Pforzheim, EMMA Kreativzentrum, Kulturamt Pforzheim
20.05.2017	Der Goldschmiede-Meister - Ausstellung	Kunstraum Beirem 8 im Burggarten	Kunstraum Beirem 8
20.05.2017	Weissenstein feiert - Events	Kunstraum Beirem 8 im Burggarten	Kunstraum Beirem 8
20.05.2017	Must-sees — Schmuck in der Kunst und Must-haves — Schmuck großer Juweliere - Doppelausstellung - Preview Sponsoren	Schmuckmuseum	Schmuckmuseum Pforzheim

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
20.05. - 21.05.2017	Goldener Anker lädt zum Schmuckmarkt – Schmuckdesigner und Goldschmiede aus der Region	Goldener Anker Pforzheim	Goldener Anker und Q-Prints & Service gGmbH
21.05.2017	Pforzheimer Zeitzone - Mode-Performance der Modellen der Akademie für Kommunikation	Waisenhausplatz, Reuchlinhaus	Akademie für Kommunikation (AFK)
21.05. - 10.09.2017	Echt unecht? - Schmuck aus Pforzheimer Industrieproduktion - Ausstellung	Stadtmuseum	Kulturamt in Zusammenarbeit mit Schmuckmuseum
21.05. - 10.09.2017	Must-sees — Schmuck in der Kunst und Must-haves — Schmuck großer Juweliere - Doppelausstellung	Schmuckmuseum	Schmuckmuseum Pforzheim
21.05. - 24.09.2017	Pforzheimer Schmuckindustrie und Wasserkraft - Ausstellung	Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle	Verein Wassermuseum Maisenbacher Sägmühle e.V.
21.05.2017	Gold, Silber & Edelmetall - Ballettveranstaltung	Sport- und Festhalle Isplingen	Ballettschule Sabine Roser
21.05.2017	Edelsteinfasern - Vortrag und Ausstellung	Kunstraum Belrem 8 im Burggarten	Kunstraum Belrem 8
21.05.2017	Internationaler Museumstag u.a. Tatata tam! Musik liegt in der Luft	Reuchlinhaus	Schmuckmuseum Pforzheim
22.05.2017	Juwelen der Violinkonzertliteratur, Vivaldis Violinkonzerte – Inspiration für Bach - Julia Schröder (Violine)   lauttien compagney BERLIN	Klosterkirche, Kloster Maulbronn	Klosterkonzerte Maulbronn
25.05. - 02.09.2017	Geschichte der Fotografie - Fotoprojekt mit Ausstellung	Galerie im Foyer im Kulturhaus Osterfeld	Kulturhaus Osterfeld
26.05.2017	250 Jahre Schmuck - Uhren - Design aus Pforzheim 2017 - Konzert zum Jubiläum	Vorspielsaal in der Jugendmusikschule Pforzheim	Jugendmusikschule Pforzheim
27.05.2017	Die Zeit, Georg Philipp Telemann – Moralische Kantaten & weitere unmoralische ... - Benno Schachtner (Altus)   Hamburger Ratsmusik	Klosterkirche, Kloster Maulbronn	Klosterkonzerte Maulbronn
27.05., 10.06.2017	Märchen & Geschichte(n) für Erwachsene und Kinder 7+ - Gold-Märchen	Archivbau Pforzheim	Johanna Kühnel
27.05.2017 + 7 weitere Veranstaltungen	Cardillac - Oper	Theater Pforzheim	Theater Pforzheim
29.05.2017	Die Pforzheimer Schmuckfirma William Posner – Boykott, Artisierung, Emigration, Holocaust, Überleben und Wiedergutmachung - Vortrag von Ulf Rathje	Stadtarchiv Pforzheim	Stadtarchiv Pforzheim
29.05.2017	Die dunkle Seite der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie - Vortrag	Kulturverein Brühlstraße e.V.	Initiative gegen Rechts
29.05.2017	Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten – eine Einführung in musikalische Schätze	Carl-Dittler-Realschule Wilferdingen, Remchingen	vhs Pforzheim-Enzkreis
30.05. - 20.09.2017	Kruzifix Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Kruzifix	Ortsverwaltung Büchenbronn	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
30.05. - 30.06.2017	Was hat Schmuck mit Physik zu tun? Projekt im Rahmen des NWT-Unterrichts der Klasse 10	Galerie in den Vitrinen Östliche 9	Theodor-Heuss-Gymnasium, Dr. Jean Vollet
31.05. - 15.06.2017	Zwischenzeit im Zwischenraum - JETZT II-rausch'n - Projekt und Ausstellung	Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
31.05. - 21.09.2017	Kruzifix, Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Charm	Ortsverwaltung Würm	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
31.05. - 02.06.2017	EPMF Jahresversammlung	BV Schmuck + Uhren	Fachvereinigung Edelmetalle als Mitglied in der European Precious Metals Federation (EPMF)
01.06. - 02.07.2017	The Taming of Time, Künstlerkollektiv The Atheists - Ausstellung, Performance und Party	LAF - Leerstand als Freiraum e.V.	LAF - Leerstand als Freiraum e.V.

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
01.06. - 19.09.2017	Kruzifix, Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Mobile	Ortsverwaltung Huchenfeld	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
01.06.2017	Am Ort 48° 53' 31.87" N 8° 41' 40.663 - Aufführung	Goetheschule Freie Waldorfschule Pforzheim	Goetheschule Freie Waldorfschule Pforzheim
01.06.2017	PF_ what if...was wäre wenn - Vortrag	EMMA Kreativzentrum	Kulturamt/Gestaltungsbeirat
03.06. - 19.09.2017	until now! Jasmina Jovy - Ausstellung	Friseur barbers im Melanchthonhaus Pforzheim	Friseur barbers, Andreas W. Klug und Jasmina Jovy
03.06.2017	Stadt, Land, Quiz - PZ Leser knobeln mit - SWR-Sendung	SWR	SWR
06.06.2017	Markgraf Karl Friedrich und sein Pforzheim - Ein Spaziergang durch das Pforzheim seiner Epoche - Führung	Pforzheim	WSP Tourismusmarketing
06.06.2017 + 2 weitere Termine	Luxus!? Herausforderung und Auftrag für Designer" – Vortrag von Prof. Dr. Jan Of und Prof. Michael Throm - Studium Generale der Hochschule Pforzheim	Holzgartenstraße 36 und Theaterstraße 19	Hochschule Pforzheim
17.06.2017	250 km rund im Pforzheim - Tour um Pforzheim	Pforzheim Region Nordschwarzwald, u.a.	Würmtal-Express
17.06.2017 + 3 weitere Termine	Auf zu neuen Ufern - Mit der Slackline und dem Stand-Up-Paddle über die Enz	Waisenhausplatz - Enz	blackforestwave e.V.
18.06.2017	Goldstadt Pforzheim im Jubiläumjahr – 250 Jahre Schmuckindustrie - Tagesprogramm mit der gelernten Juwelengoldschmiedin Anita Dworschak	Pforzheim	Anita Dworschak
19.06. - 08.09.2017	Das Haus eine Insel II - Ausstellung von Basilius Kleinhans	Galerie in den Vitrinen Östliche 9	Basilius Kleinhans
20.06.2017	Fabergé: Ein Eigenleben - Filmvorführung	Kommunales Kino	Kommunales Kino mit Kunstverein & EMMA
20.06.2017	Gold. Der Mythos in Kunst und Dichtung - Lesung	Schmuckmuseum Pforzheim	Schmuckmuseum Pforzheim
20.06. - 15.07.2017	Kunst als Ornament - Sektion bildende Kunst des Kulturrates Pforzheim präsentiert ausgewählte Arbeiten	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek Pforzheim und Sektion Bildende Kunst im Pforzheimer Kulturrat
21.06.2017	Hautnah – Körperschmuck Tattoo – Piercing & Tunnel - Ausstellung	PF KF (gegenüber KF 47)	SJR Betriebs GmbH
21.06., 22.06.2017	Specials - Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule - Ausstellung	Handwerkskammer Karlsruhe, Außenstelle Pforzheim	Berufskolleg für Design, Schmuck und Gerät
21.06., 22.06.2017	Innovationsworkshops	Campus Hochschule Pforzheim	Hochschule Pforzheim
21.06., 22.06.2017	Zukunftskongress 2030 - Der Mensch in der Smart World	CongressCentrumPforzheim	IHK Nordschwarzwald
23.06.2017	Kapo und Polisseuse - Spiel mit Stabfiguren	Marionettenbühne Mottenkäfig	Marionettenbühne Mottenkäfig
23.06. - 22.07.2017	Timeless machine - Visual Arts - Lichtprojektion von Alexander Stublic	Industriehaus Pforzheim	Alexander Stublic, Gesamtkoordination Goldstadt 250 mit Unterstützung der Sparkasse Pforzheim Calw
23.06. - 23.07.2017	Kapo und Polisseuse - Pforzheimer Goldschmieds-Witze- Ausstellung Rainer Mürtle	Galerie Brötzingler Art	Galerie Brötzingler Art
23.06. - 24.06.2017	Symposium LUXUS?!	Fakultät für Gestaltung Hochschule Pforzheim	Fakultät für Gestaltung in Kooperation mit Kunstverein & Kreativwirtschaft
23.06.2017 + 4 weitere Termine	Rekordverdächtig: 250 Meter Goldstadt - Die Aktion zum Mitmachen und Gestalten	Industriehaus	Junge Union Enzkreis/Pforzheim
24.06. - 30.09.2017	Sechziger - Ausstellung	Kunstraum Belrem 8	Kunstraum Belrem 8

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
25.06.2017	Luxus!? – Versteigerungssaktion für Menschen in Not	Alfons Kern Turm	Hochschule Pforzheim
25.06.2017	Zunft – Sommerfest im Reuchlinhaus	Reuchlinhaus	Zunft Pforzheim Schmuck + Gestalten e.V.
27.06.2017	Gesichtslesen – Der alchemistische Weg zu unserem inneren Gold	Kulturhaus Osterfeld	Naturheilverein Pforzheim e. V.
27.06.2017	Wirtschaften zum Wohle des Menschen von Forum Kirche und Wirtschaft Nordschwarzwald - Podiumsdiskussion	Hochschule Pforzheim	Piarramt Buckenberg, Pfarrer Bernhard Würfel
28.06.2017	Zwischenzeit im Zwischenraum - JETZT III - Projekt und Ausstellung	Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
27.06. - 15.07.2017	Fotobausstellung des Berufskollegs Grafikdesign der Akademie für Kommunikation	Volksbankhaus Pforzheim	Akademie für Kommunikation (AFK)
29.06. - 09.07.2017	Designer in Residence - Ausstellung	EMMA Kreativzentrum	CREATEIPF
30.06.2017	Sistergold Konzert	Kulturhaus Osterfeld	Kulturhaus Osterfeld
01.07.2017	Goldene Momente der Jugendmusikschule Pforzheim - Konzert	Fußgängerzone Pforzheim bei Optik Eck-Art	Jugendmusikschule Pforzheim
01.07., 02.07.2017	Viele Glieder – eine Kette, Sommerfest rund ums Bürgerhaus Buckenberg-Haidach	Bürgerhaus Buckenberg-Haidach/Mehrgenerationenhaus Pforzheim	Festgemeinschaft Sommerfest rund ums Bürgerhaus Buckenberg-Haidach
01.07., 02.07.2017	Lust auf Schmuck - Verkaufsausstellung für Designschmuck	Reuchlinhaus, Stadtgarten	Lust auf Schmuck
02.07.-16.07.2017	Originale - Fotoausstellung	Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
02.07.2017	Wunderbar gemacht - der Schmuck des Himmels - Themengottesdienst in leichter Sprache	Altstadtkirche	Ev. Altstadtkirche
02.07.2017	The Taming of Time - Künstlerkollektiv The Artheists - Finissage Ausstellung, Performance und Party	LAF - Leerstand als Freiraum e. V.	LAF - Leerstand als Freiraum e.V.
03.07. - 21.07. 17	Arbeitsalltag im Wandel - Fotoausstellung	Altes Rathaus Pforzheim	IG Metall
04.07.2017	Bildnisse im Schmuck. Personalisierte Schmuckstücke zur Repräsentanz und Erinnerungen mit Dr. Silke Hellmuth	Schmuckmuseum	Schmuckmuseum Pforzheim
06.07.2017	Goldene Momente: Konzert Sommer Sinfonie - Heimat für Alle mit Jay Alexander und dem Orchester der Kulturen	Stadtgarten	Goldstadt 250
06.07.2017	Märchen für die Kleinsten - Gold-Märchen für 3- bis 5-jährige Kinder	Archivbau Pforzheim	Johanna Künnel
08.07.2017	Lange Werkbank - Schmuck, Uhren und Design – Handwerk zum Anfassen	Simmlerstraße	Goldstadt 250
08.07.2017	Goldene Momente: Konzert & Feuerwerk mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim	Stadtgarten	Goldstadt 250 und SWDKO
08.07.2017	Goldene Momente: Rassel-Sternwanderung - Eine Bürger-Bewegung auf historischen Rasselwegen	Ankunft Stadtgarten	DAV Sektion Pforzheim, Ortsverwaltungen, u.a. mit Goldstadt 250
09.07.2017	Mehr als Gold..... - Ökumenischer Gottesdienst	Stadtgarten	Evang. Kirche, Kath. Kirche u.a.m.
09.07.2017	Goldene Momente: Musikzug der Feuerwehr Pforzheim, Rathausband, SWR-Big Band, Dieter Hufthmacher, u. a.	Stadtgarten	Musikzug der Feuerwehr Pforzheim, Rathausband, SWRT-Band, Dieter Hufthmacher, u. a.
09.07.2017	Auf dem Goldschmiedsweg nach Pforzheim - Führung mit Karl Schröck	Hohenwart Sportplatz-Dreimarkstein-Goldschmiedweg-Kupferhammer-Waisenhausplatz	SWV Hohenwart

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
11.07 - 15.07.2017	auto:prototyp - Ausstellung	Gasometer	Fakultät für Gestaltung, Transportation Design
11.07. - 16. 07.2017	DESIGNWOCHE	Alfons Kern Turm, EMMA Kreativzentrum	Hochschule Pforzheim, Fakultät für Gestaltung
13.07.2017	IHK Sommerempfang 2017	CCP	IHK Nordschwarzwald
14.07., 15.07.2017	goldstaubalarm! - Schmuckstücke als Ausdruck handwerklichen Könnens - Ausstellung	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
15.07.2017	Tag der offenen Werkstatt an der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
15.07. - 10.09.2017	Maislabyrinth Eutingen 2017 - Das größte Schmuckstück in Pforzheim	Pforzheim-Eutingen	Projektgemeinschaft Eutingen
15.07. - 21.07.2017	Schmuck und Uhren im Wandel der Zeit - Ausstellung	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
16.07. - 08.10.2017	weit offen - wie alles mit allem zusammenhängt - Ausstellung	Pforzheim Galerie	Harald Kröner und Kulturamt Pforzheim
20.07.2017	Präsentation Goldstadtsong	Industriehaus Pforzheim	Goldstadt 250, Indigo Pictures, Pforzheimer Zeitung
20.07.2017	Jubiläums-Sommerfest: 140 Jahre Kunstverein Pforzheim	Reuchlinhaus Pforzheim	Kunstverein Pforzheim
21.07.2017	Modeschule Pforzheim: Modenschau Mensch	Kulturhaus Osterfeld und VolksbankHaus Pforzheim	Akademie für Kommunikation (AFK)
21.07.2017	Design und Schmuck 2017 mit Verleihung des Victor-Mayer-Preises	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
21.07.2017	Das Eigene und das Fremde - Ausstellung	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
22.07.2017	Charlie Chaplins Goldrausch - Stummfilm Open Air	Schlosspark (Open Air)	Kommunales Kino Pforzheim
22.07.2017 + 2 weitere Termine	Rassler de Luxe - Veranstaltung mit Jugendlichen	Hauptbahnhof - Innenstadt	Haus der Jugend, Bart Dewijze
28.07.2017	Nacht der 1001 Braut - Guinness Weltrekord Versuch	VolksbankHaus Pforzheim	Glamourös Media-Event mit Trauringherstellern aus Pforzheim
28.07., 29.07.2017	Gold-Rausch - Theater Titanic - Theaterspektakel auf Plätzen und Straßen in Pforzheims Innenstadt	Innenstadt Pforzheim	Goldstadt 250 mit Theater Titanick und v.a.m.
28.07.- 12.09.2017	Pforzheimer Zeitzone - Ein Modeprojekt - Ausstellung	Rathaus Stadtlabor	Akademie für Kommunikation (AFK), Kulturamt
31.07. - 11.08.2017	Aus Puzzleheim wird Schmuckelheim - Event	Schmuckmuseum	SJR Betriebs GmbH
02.08.2017	Poesie am Mittwoch	Archivbau Pforzheim	Johanna Kühnel
19.08.2017	23. Figurentheater Sommerfest - Das Figurentheater-Erlebnis für die ganze Familie	Figurentheater Mottenkäfig	Förderkreis Figurentheater
19.08. - 30.09.2017	Kronen der Macht- Präsentation von 100 Repliken und Originale von Königskronen, Zepter und Reichsapfel - Ausstellung	Schmuckweiten Pforzheim	Schmuckweiten Pforzheim
29.08.2017	SWR4 das Sommererlebnisradio in Pforzheim im Stadtpark vor dem Reuchlinhaus.	Stadtpark vor dem Reuchlinhaus	SWR 4
10.09.2017	Tag des offenen Denkmals 2017 - Führung durch die Bleichstraße	Bleichstraße	Kulturamt Pforzheim
10.09.2017	Must-haves — Must-sees - Matinee zum Ausstellungsende	Schmuckmuseum	Schmuckmuseum Pforzheim
14.09. - 22.10.2017	Hautnah, Schmuck der unter die Haut geht - Ausstellung	Schmuckmuseum Pforzheim	Stadtjugendring und Winfried Reinhardt

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
15.09. - 17.09.2017	Golden Car Reunion und Golden Summer Event - Gold bewegt!	Messplatz, Schmuckwelten, CCP	Watchmore GmbH
16.09. - 30.11.2017	Pforzheim 2017 – die Jubiläums Edition von Peter Hölzle - Ausstellung	Oliver von Zepelin – Wohnen und Handwerk Einrichtungshaus	Peter Hölzle Fotografie
17.09.2017	Das schmückt mich am besten - Schmuckdesignerin Alexandra Berger, Pfarrer Theodor Leonhard - Gottesdienst	Heilig-Geist-Kirche, Pforzheim Dillweißstein	Pfarramt Dillweissenstein
18.09. - 13.10.2017	Metal - es ist nicht alles Gold was glänzt - Ausstellung Kunstwettbewerb	Landratsamt Enzkreis	Kulturamt Pforzheim
18.09. - 20.11.2017	Facing Tradition - Traditionelle Trachten - Ausstellung Sebastian Wehrle	Galerie in den Vitrinen Östliche 9	Sebastian Wehrle
19.09.2017	Gold als Arznei - vom Altertum bis heute - Vortrag mit Peter Willadt	Kulturhaus Osterfeld	Naturheilverein Pforzheim e. V.
19.09.2017	Kruzifix, Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Kruzifix	Ortsverwaltung Huchenfeld	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
20.09.2017	Kruzifix, Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Charm	Ortsverwaltung Büchenbronn	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
21.09.2017	Kruzifix, Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Mobile	Ortsverwaltung Würm	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
21.09. - 23.09.2017	IX. Forestadent Symposium Pforzheim	CongressCentrumPforzheim	Forestadent
23.09.2017	Vom Goldschmiedebücherte zum global agierenden Präzisionstechniker - Vortrag und Konzert	Rathaus Birkenfeld	Musik aus Dresden, Birkenfeld
23.09. - 08.10.2017	Oktoberfest mit Trachtenschmuck - 10 Jahre Oktoberfest am Sedanplatz	Dillsteinerstraße und weitere Läden der Gemeinschaft am Sedanplatz sowie Schütt-Witwe	Anina Gröger und Gemeinschaft der Einzelhändler am Sedanplatz Pforzheim
23.09. - 22. 10.2017	VIVA Ausstellung	LAF-Projekttraum	VIVA – Susanne Schär & Peter Spillmann und firtfemiel
23.09. - 24.09.2017	Offene Schmuckateliers	Schwarzwalddstraße 9 und in den Ateliers der Schmuckschaffenden	Anina Gröger und Schmuckschaffende
23.09. - 30.12.2017	der kosmische schnitz - Schmuckstücke Oliver Schmidt	barbers im Melancthonhaus	Barbers, Andreas W. Klug und Oliver Schmidt
24.09.2017 + 4 weitere Termine	Erlebnis-Rundgang mit Markgräfin Ottilie - Rundgang mit der Markgräfin von Baden	Schlosskirchengelände	WSP Tourismusmarketing
26.09.2017	Digitalisierung der Arbeitswelt - Herausforderungen und Chancen für die Industrieregion Pforzheim - Kongress	In den Räumen der Firmen: G. Rau GmbH & Co. KG; ADMEDES Schuessler GmbH; Inovon GmbH & Co. KG; Les Ateliers Bijoux GmbH	IG Metall
28.09.2017	Pforzheimer Werkstofftag 2017 Edelmetalle   Technologiemetalle	CongressCentrumPforzheim	Stadt Pforzheim   WSP - Wirtschaftsförderung
29.09. - 14.01.2018	Grafik 2017 - Ausstellung	Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
29.09. - 14.10.2017	Vom New Look zum Petticoat - Modeschmuck der 1950er Jahre von Christian Dior und Grossé aus dem Haus Henkel & Grosse - Ausstellung	VolksbankHaus Pforzheim	Volksbank Pforzheim mit Fam. Grosse
01.10.2017	Eine Stadt im Goldglanz - die Schmuckgeschichte von Pforzheim - Film von Tamara Spitzing	Sendung im SWR Fernsehen	SWR
05.10. - 08.10.2017	Wechselspiel - Künstlerische Reaktionen Schmuckschaffender auf Werke Bildender Kunst - Ausstellung	Volksbankhaus Pforzheim	Anina Gröger und Volksbank Pforzheim
07.10. - 26.11.2017	Handwerk mit Tradition - Schmuck- und Uhrenherstellung - Ausstellung	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
07.10. - 29.10.2017	brillant - 10 Jahre Galerie für Kunst & Design	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim	Galerie für Kunst & Design in den Schmuckwelten Pforzheim
08.10.2017	Goldstadt Nordic Walking Lauf	Stadt Pforzheim	Team Nordic Walking
08.10.2017 + 2 weitere Termine	Perle der Verständigung - ein Goldstadtmärchen - Theateraufführung	Stadtheater Pforzheim Podium, Schulaula, Hochfeldhalle	Grundschule Huchenfeld
09.10. - 15.10.2017	Goldwoche im Paul Gerhardt Seniorenheim mit Kreativtag, Goldnachmittag, Ausflug Techn. Museum, u.a.	Paul Gerhardt Seniorenheim	Seniorenzentrum Paul Gerhardt
11.10.2017	PF_ what if... was wäre wenn - Stadt - Raum - Perspektive, Gespräche zur Stadtentwicklung; Produktion und Stadt	Zehnhofsstraße 2, Pforzheim	Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
11.10. - 8.11.2017	PopUp-Store POPPINSKI	Marktplatz 1	Poppinski - Anika Roll, Manuela Roth, Larissa Banse GbR
13.10. - 11.11.2017	U(H)rsprünge Skulpturenausstellung von Heinz Rupp	Juwelier Leicht	Heinz Rupp
15.10.2017	Was für ein goldiger Kerl! - Gottesdienst zum Männer Sonntag, Pfarrer Theodor Leonhard und Team	Kirche am Ludwigsplatz, Pforzheim Dillweißstein	Pfarramt Dillweißstein
17.10.2017	"Gold und Silber lieb ich sehr..." - Vortrag	Kulturhaus Osterfeld	Naturheilverein Pforzheim e. V.
18.10.2017	Eigentümer restaurieren das Kulturerbe der Goldstadt - Denkmalrundfahrt	Innenstadt Pforzheim	Kulturamt Pforzheim
20.10.2017	Lange Nacht der Wissenschaft	Campus Hochschule Pforzheim	Hochschule Pforzheim
20.10. - 29.01.2017	Frühe Schmuck- und Bijouteriemanufakturen: Hanau – Pforzheim - Schwäbisch Gmünd - Ausstellung	Stadtmuseum Pforzheim	Kulturamt Pforzheim
21.10.2017	Sydney Ellis & her Midnight Preachers im Rahmen des Nightgroove 2017	Cafe Roland im Alfons Kern Turm	Nightgroove Events GmbH & Co
22.10.2017	K & J Kulturspektrum	Technisches Museum	Kulturamt Pforzheim
23.10. - 04.03.2018	Metall - Es ist nicht alles Gold was glänzt - Ausstellung	Pforzheim Galerie	Kulturamt Pforzheim
25.10.2017	PF_ what if... was wäre wenn - Stadt - Raum - Perspektive, Gespräche zur Stadtentwicklung; Neue Wohnkonzepte für die Stadt	Lichthof des Alten Rathaus	Amt für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
26.10.2017 + 5 weitere Termine	MOMENTS - Eine Sammlung von Original-Lithografien der Pforzheimer Künstlergruppe Hägele, Wolf, Seyfried - Ausstellung	Werkhaus Ispringen	Werkhaus, Iris Henkenhaf-Stark
27.10., 28.10.2017	Schmuck- und Modenschau der Gold- und Silberschmiede-Innung Pforzheim Enzkreis und Schneider-Innung Pforzheim	Einrichtungshaus Gwinner & Schweizer	Gold-Silberschmiede-Innung und Gwinner
29.10. - 14.01.2018	Camill Leberer: Selbst und Teile - Ausstellung	Kunstverein Pforzheim im Rauchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
04.11. - 18.11.2017	Klemens Czurda: MY LAF IS CONCRETE - Ausstellung	LAF e.V.	LAF e. V. und Klemens Czurda
06.11.2017	250 Jahre Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie in Originaldokumenten - Sonderführung im Stadlarchiv Pforzheim	Stadlarchiv Pforzheim	Stadlarchiv Pforzheim
06.11. - 26.11. 2017	Kruzifix, Mobile und Charm - Jugendschmuck zwischen Tradition und Globalisierung - Ausstellung Kruzifix	Rathaus Foyer	Stadt Pforzheim und SJR Betriebs GmbH, Schmuckmuseum, Kulturamt und Jugendarbeit Stadtteile
09.11. - 24.03.2018	Kreisformen - Ausstellung	Kunstraum Beirem 8	Kunstraum Beirem 8
12.11. - 26.11.2017	Burgunder statt Business - Vom reddot Design Award bis zur Winzerei - Ausstellung	Werkhaus Ispringen	Werkhaus, Iris Henkenhaf-Stark

**Programm  
GOLDSTADT 250**

WANN	WAS	WO	WER
14.11.2017	Carmen Würth - Mit Bürgern in die Zukunft - Pforzheimer Perspektiven – Ein Gespräch im Rahmen des Jubiläumsfestivals 250 Jahre Goldstadt Pforzheim	PZ Forum	Goldstadt 250 mit PZ
15.11. - 11.12.2017	Gold vernetzt Menschen und Räume - Ausstellung von Schülern des Hebel-Gymnasiums	Stadtlabor, Neues Rathaus	Hebel-Gymnasium Klasse 9a
15.11. - 24.11.2017	Meisterstücke der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule - Ausstellung	Schmuckwelten Pforzheim	Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule
18.11. - 26.11.2107	Das Mädchen mit dem Perlenohring und anderem Geschmeide - Arbeiten Bildender Künstler zum Thema Schmuck im Atelier Anina Gröger - Ausstellung	Atelier Anina Gröger	Anina Gröger
19.11.2017	Die Goldstadt Pforzheim und die goldene Stadt Jerusalem - Gottesdienst mit Pfarrer Theodor Leonhard und Team	Kirche am Ludwigsplatz, Pforzheim Dillweissenstein	Pfarramt Dillweissenstein
24. 11.2017 - 05.01.2018	PopUp-Store glitter Deluxe	PopUp-Store Goldstadt 250, Westliche 1	Jasmina Jovy Jewellery, Frieda Dörfer und Goldstadt 250
23.11.2017	Goldstadt sagt danke - Abschlussfeier	Hochfeldhalle Huchenfeld	Goldstadt 250
25.11. - 26.11.2017	Gesundheit ist Gold wert - 125 Jahre Naturheilverein Pforzheim e. V. - Jubiläumsveranstaltung	Kulturhaus Osterfeld	Naturheilverein Pforzheim e. V.
29.11.2017	PF_ what if... was wäre wenn - Stadt . Raum . Perspektive - Gespräche zur Stadtentwicklung: Bildung und Stadtentwicklung	Aula der Goldschmiedeschule	Amf für Stadtplanung, Liegenschaften und Vermessung
29.11.2017	GOLD - ein Kreativtag - Ausstellung	Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung	Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung
02.12.2017	Tag der offenen Fabrik bei Aristo Vollmer	Aristo Vollmer	Aristo Vollmer
03.12.2017	Christmas Meets Golden Swingtime mit der Big Band brandheiß Pforzheim - Konzert	Auferstehungskirche Pforzheim	Big Band brandheiß Pforzheim
02.12. - 03.12.2017	Schöne Bescherung - Designmarkt	Emma Kreativzentrum	Lust auf Schmuck
10.12.2017	Lesung von Camill Leberer in der Ausstellung Selbst und Teile	Kunstverein Pforzheim im Rauchlinhaus	Kunstverein Pforzheim
15.12. - 20.12.2017	Gelber Faden - Ein Projekt der KIP Kunstinitiative	Stadtlabor, Rathaus Pforzheim	KIP Kunstinitiative Pforzheim
20.12.2017	Veröffentlichung der Ösenkette im Gasometer	Gasometer Pforzheim	Junge Union Enzkreis/Pforzheim
24.12.2017	Gold oder Weihrauch oder was schenke mer em Jesus em Jubiläumsjahr zu Weihnachte? - Gottesdienst mit Predigt in Mundart, Pfarrer Theodor Leonhard	Kirche am Ludwigsplatz, Pforzheim Dillweissenstein	Pfarramt Dillweissenstein

## **Anlage 2**

### **Finanzübersicht**

	HH-Ansatz	2015	2016	2017	2018	Gesamtkosten	Differenz	
Nr	Ausgaben	lt. Q 0268	HH-Abschluss	HH-Abschluss	HH-Abschluss	Ansatz	2015-2018	
							2015-2018	
1	Vorbereitende Konzeption	60.000,00 €	54.706,00 €	6.186,01 €	- €	- €	60.892,01 €	- 892,01 €
2	Wiedereröffnung des Technischen Museums der Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie	20.000,00 €	3.000,00 €	- €	- €	- €	3.000,00 €	17.000,00 €
3	Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus	450.000,00 €	- €	- €	450.000,00 €	- €	450.000,00 €	- €
4	Kongress Schmuck- und Uhrenbranche (inkl. Raummiete Designpreis) Ausgaben eingespart zu Gunsten Eröffnungsgala	44.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	44.500,00 €
5	Designprojekte (Design-Messe Pforzheim) Ansatz reduziert, da keine Messestände	145.000,00 €	- €	- €	92.697,16 €	24.000,00 €	116.697,16 €	28.302,84 €
6	Lange Nacht der Unternehmen ("Spätschicht") Finanzierung über WSP	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	20.000,00 €
7	Musikfeuerwerk mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim	40.000,00 €	- €	- €	21.624,87 €	- €	21.624,87 €	18.375,13 €
8	Goldherbst (entfällt)	100.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	100.000,00 €
9	Förderung kleiner Kulturprojekte	30.000,00 €	- €	2.800,00 €	90.006,21 €	4.000,00 €	96.806,21 €	- 66.806,21 €
10	Das Buch zum Jubiläum "250 Jahre Schmuck und Uhren aus Pforzheim" keine Übernahme der Produktionskosten, nur Zuschuss	88.000,00 €	- €	53.500,00 €	- €	- €	53.500,00 €	34.500,00 €
11	Infobox (geplant) dafür Pop-Up-Bar Café und Store	70.000,00 €	- €	- €	11.652,70 €	2.500,00 €	14.152,70 €	55.847,30 €
12	Lange Werkbank	20.000,00 €	- €	- €	3.016,94 €	- €	3.016,94 €	16.983,06 €
13	Bühne an der Enz (inkl. Techn. Personal)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14	Straßentheater "Titanick" (inkl. Techn. Umsetzung u. Sicherheitskonzept)	455.000,00 €	- €	200.037,66 €	203.195,19 €	- €	403.232,85 €	51.767,15 €
15	Technische Infrastruktur für Waisenhausplatz	6.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	6.700,00 €
16	Aushilfspersonal (pauschal)	25.000,00 €	- €	- €	1.392,50 €	- €	1.392,50 €	23.607,50 €
17	Erweiterte Messeauftritte WSP (Inkl. Inhorgenta)	20.000,00 €	- €	8.020,59 €	11.979,41 €	- €	20.000,00 €	- €
18	Marketing / PR	424.000,00 €	- €	136.573,11 €	474.860,33 €	19.500,00 €	630.933,44 €	-206.933,44 €
19	Personalkosten	540.000,00 €	60.349,00 €	252.947,06 €	267.610,83 €	- €	580.906,89 €	- 40.906,89 €
20	Büroausstattung	66.740,00 €	9.261,00 €	15.846,72 €	17.321,86 €	2.000,00 €	44.429,58 €	22.310,42 €
21	Raummiete inkl. Nebenkosten Verrechnung Städt. Gebäudemanagement	38.619,00 €	- €	- €	- €	24.500,00 €	24.500,00 €	14.119,00 €
22	Steuerberatung / Jahresabschluss / Bilanz	25.000,00 €	- €	3.451,00 €	- €	- €	3.451,00 €	21.549,00 €
	<b>Summe Ausgaben lt. Beil. Q 0268 (ohne weitere Projekte) 2.806.500,- / Kürzung HH-Konsolidierung 15.04.2016 € 106.560,-</b>	<b>2.688.559,00 €</b>	<b>127.316,00 €</b>	<b>679.362,15 €</b>	<b>1.645.358,00 €</b>	<b>76.500,00 €</b>	<b>2.528.536,15 €</b>	<b>160.022,85 €</b>
<b>Weitere Projekte</b>								
23	Verein PF 2017 (Förderverein Ornamenta)	- €	2.136,00 €	49,05 €	829,23 €	- €	3.014,28 €	- 3.014,28 €
24	Eröffnungsgala 12./13.05.2017	- €	- €	55.899,43 €	288.587,14 €	2.000,00 €	346.486,57 €	-346.486,57 €
25	Projektion Industriehaus	- €	- €	1.070,00 €	151.391,84 €	- €	152.461,84 €	-152.461,84 €
26	Drittmittelgewinnung	- €	12.495,00 €	78.789,16 €	1.411,61 €	- €	92.695,77 €	- 92.695,77 €
27	Udo Spreitzenbarth "Image Billboard Kampagne"	- €	- €	24.643,13 €	16.092,27 €	- €	40.735,40 €	- 40.735,40 €
28	Jay Alexander & Orchester der Kulturen Bigband Brandheiß (inkl. Technischer Infrastruktur im Stadtgarten)	- €	- €	- €	35.512,02 €	- €	35.512,02 €	- 35.512,02 €
29	Rassler-Sternwanderung	- €	- €	- €	14.948,15 €	- €	14.948,15 €	- 14.948,15 €
30	Goldsteine	- €	- €	- €	11.379,01 €	6.000,00 €	17.379,01 €	- 17.379,01 €
31	Trauring-Event-Zuschuss	- €	- €	8.925,00 €	17.850,00 €	- €	26.775,00 €	- 26.775,00 €
	<b>Summe Weitere Projekte:</b>	<b>- €</b>	<b>14.631,00 €</b>	<b>169.375,77 €</b>	<b>538.001,27 €</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>730.008,04 €</b>	<b>- 730.008,04 €</b>
	<b>Summe Gesamtausgaben:</b>	<b>2.688.559,00 €</b>	<b>141.947,00 €</b>	<b>848.737,92 €</b>	<b>2.183.359,27 €</b>	<b>84.500,00 €</b>	<b>3.258.544,19 €</b>	<b>-569.985,19 €</b>
<b>Ergänzende Projektbausteine ohne Belastung des Jubiläums-Budgets</b>								
	Imagefilm zur Schmuck- und Uhrenbranche	0						
	Programm Theater Pforzheim	0						
	Programm Kulturhaus Osterfeld	0						
	Externe Jubiläums-Produkte / Merchandising	0						
	Pforzheim-Song inkl. Image-Film	0						
	etc..... (siehe Programm)	0						

		HH-Ansatz	2015	2016	2017	2018	Gesamtkosten	Differenz zum Ansatz
Nr	Einnahmen	HH-Ansatz					Gesamteinnahme	Saldo
E 1	Sonstige Einnahmen	- €	- €	400,00 €	3.114,93 €	7.000,00 €	10.514,93 €	10.514,93 €
	Design-Projekte (Design-Messe), keine							
E 5	Messe-Einnahmen	45.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- 45.000,00 €
	Erlöse Buchverkauf (kein Eigenverkauf, Rückvergütung über Buchverkäufe durch Verlag)	30.000,00 €	- €	3.500,00 €		- €	3.500,00 €	- 26.500,00 €
E14	Witzenmann GmbH* (Sponsoring)	100.000,00 €	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	100.000,00 €	- €
E14	Werner-Wild-Stiftung* (Sponsoring)	93.000,00 €	- €	- €	193.000,00 €	- €	193.000,00 €	100.000,00 €
	Land BW (Kein Landeszuschuss erhalten), Eintrittsgelder, Spenden	145.000,00 €	- €	- €	607,25 €	- €	607,25 €	- 144.392,75 €
E17	Erweiterte Messeauftritte, Einnahmen	- €	- €	595,00 €	- €	- €	595,00 €	595,00 €
E18	Marketing / PR, Erlöse, Anzeigen usw.	- €	- €	6.800,00 €	25.845,23 €		32.645,23 €	32.645,23 €
E23	Verein PF 2017 (Förderverein Ornamenta)	14.119,00 €	- €	2.461,11 €	850,23 €	- €	3.311,34 €	- 10.807,66 €
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>427.119,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>63.756,11 €</b>	<b>273.417,64 €</b>	<b>7.000,00 €</b>	<b>344.173,75 €</b>	<b>- 82.945,25 €</b>
	<b>Weitere Projekte</b>							
	Eröffnungsgala 12./13.05.2017							
E24	Anteil BV-Uhren (Sponsoring)	- €	- €	- €	126.512,61 €	- €	126.512,61 €	126.512,61 €
E24	Eintrittseinnahmen Gala 12 & 13.05.17	- €	- €	- €	70.732,76 €	- €	70.732,76 €	70.732,76 €
	Sparkasse PF CW Projektion Industriehaus, Sponsoring u. Eintritts-Spenden	- €	- €	75.000,00 €	75.493,43 €	- €	150.493,43 €	150.493,43 €
E26	Drittmittelgewinnung	- €	- €	342.985,08 €	165.090,08 €	- €	508.075,16 €	508.075,16 €
E27	Udo Spreitzenbarth "Image Billboard Kampagne" (Sponsoring)	- €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	40.000,00 €	40.000,00 €
E30	Goldsteine, Zuschuss des Verkehrsvereins	- €	- €	- €	3.000,00 €	- €	3.000,00 €	3.000,00 €
	<b>Summe Weitere Projekte:</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>437.985,08 €</b>	<b>460.828,88 €</b>	<b>- €</b>	<b>898.813,96 €</b>	<b>898.813,96 €</b>
	<b>Summe Gesamteinnahmen</b>	<b>427.119,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>501.741,19 €</b>	<b>734.246,52 €</b>	<b>7.000,00 €</b>	<b>1.242.987,71 €</b>	<b>815.868,71 €</b>
	<b>Ergebnis lt. Beil Q 0268 (ohne weitere Projekte) 2.379.381,-- J. Kürzung HH-Konsolidierung 15.04.2016 € 106.560,--</b>	<b>2.261.440,00 €</b>						
	nachrichtlich: Ansatz im städtischen Haushalt € 2.368.000, abzüglich Kürzung lt. HH-Konsolidierung vom 15.04.2016 € 106.560, ergeben Restmittel von € 2.261.440 für 2015 bis 2017	2.368.000,00 €						
	<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>2.261.440,00 €</b>	<b>141.947,00 €</b>	<b>346.996,73 €</b>	<b>1.449.112,75 €</b>	<b>77.500,00 €</b>	<b>2.015.556,48 €</b>	<b>245.883,52 €</b>
	Saldo	245.883,52 €						
	Weniger verbrauchte Mittel im Vergleich zum Ansatz							

# Impressum

---

## **Herausgeber**

Stadt Pforzheim, Dezernat I, Goldstadt 250 & Ornamenta, Gerhard Baral  
Östliche Karl-Friedrich-Str. 9, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-39-3932  
www.goldstadt250.de, info@goldstadt250.de

## **Gesamtkoordination**

Gerhard Baral, Alexander Weber

## **Redaktion**

Gerhard Baral (V. i. S. d. P.), Alexander Weber, Monika Heinzmann

## **Mitarbeit**

Sarah Böhmler, Katharina Blesch, Corinna Breiting

## **Gestaltung, Layout, Corporate Design**

FG Branddesign  
Stuttgart // Pforzheim (EMMA Kreativzentrum)  
www.fg-branddesign.com

## **Bilder und Texte**

Soweit im Bild- und Textnachweis nicht anders gekennzeichnet, liegen die Foto- und Textrechte bei der Stadt Pforzheim, Goldstadt 250. Grafiken und Bilder wurden von den Partnern zur Verfügung gestellt.

## **Druck/Auflage**

pdf-Dokument, Druck auf Anfrage

## **Erscheinungstermin**

Juni 2018

## **Stand**

Mai 2018, Änderungen vorbehalten

## **Rechte, Nutzung und Copyrights**

Alle Rechte liegen bei Goldstadt 250, Pforzheim. Auszug und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung. Der Herausgeber übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt oder eventuelle Urheberrechtsverletzungen.



Förderer



Gold-Sponsoren

